

Schule – und was dann?

Der Weg in den Beruf



Für die Berufswahl der Schülerinnen und Schüler
der Abgangsklassen 2012/2013

Ausbildungsplatz sucht cleveren Kopf



Mit einem Geschäftsvolumen von 4 Mrd. Euro ist Brose das fünftgrößte Familienunternehmen in der Automobilzulieferindustrie.

Mehr als 19.500 Mitarbeiter entwickeln und fertigen in 23 Ländern mechatronische Komponenten und Systeme für Türen und Sitze sowie Elektromotoren in Kraftfahrzeugen.


Du möchtest schon während deiner Ausbildung internationale Luft schnuppern. Und danach im Job beweisen, was du drauf hast. Bei Brose findest du optimale Startmöglichkeiten und hervorragende berufliche Perspektiven: Bewirb dich um eine Ausbildung (Beginn: 1. September 2013) zum

- **Industriekaufmann (m/w)** • **Mechatroniker/Mechatroniker DBFH (m/w)**
- **Fachinformatiker (m/w)** • **Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w)**
- **Technischen Produktdesigner (m/w)** • **Werkzeugmechaniker (m/w)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w)**

Du hast mehr im Blick: eine Berufsausbildung kombiniert mit einem Studium. Kein Problem – unsere dualen Studiengänge (Start: 1. Oktober 2013) sind genau das Richtige für dich:

- **Bachelor of Engineering (m/w):** Maschinenbau · Wirtschaftsingenieurwesen · Elektrotechnik
- **Bachelor of Science (m/w):** Wirtschaftsinformatik

Sende uns deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder über unser Online-Formular auf www.brose-karriere.com bis spätestens 31. August 2012 zu. Deine Fragen beantwortet dir gerne unser Ausbildungsleiter Michael Stammberger (Tel. +49 9561 21 1287 oder ausbildung@brose.com).

Mehr Sicherheit, Komfort und Energie-Effizienz für den mobilen Alltag 



Brose Fahrzeugteile
GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft
Personal Brose Gruppe
Ketschendorfer Str. 38-50
www.brose.com

VORWORT

Bitte an Eltern,

Lehrerinnen und Lehrer

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

Jugendliche orientieren sich bei der Berufswahl und der Auswahl des Ausbildungsbetriebes noch immer sehr stark an den Vorbildern und Empfehlungen ihrer Eltern oder Lehrer. Deshalb möchten wir Sie ganz direkt ansprechen. Unterstützen Sie Ihre Kinder tatkräftig bei der schwierigen Entscheidung für einen Beruf! Niemand kennt ihre Talente, Vorlieben und verborgenen Fähigkeiten besser als Sie und kann ihnen die Sicherheit geben, dass sich aus diesen Stärken beruflich etwas sehr Konstruktives machen lässt. Niemand kann auf der anderen Seite auch Schwächen so offen ansprechen wie Sie. Mit einer vier in Deutsch hat Ihre Tochter keine Chance als Bürokauffrau, und ohne gutes technisches Verständnis wird aus Ihrem Sohn kein Industriemechaniker. Dafür haben beide ganz sicher bessere Chancen in anderen Berufen.

Seitdem Sie selbst sich mit Ihrer Berufswahl beschäftigen mussten, hat sich vieles geändert. Die Wirtschaft ist ganz anders als noch vor 15 Jahren, und es sind ganz neue Berufe entstanden, die Ihnen fremd sind. Vielleicht sind einige Berufe darunter, die für Ihre Schüler oder Ihre Kinder wie gerufen kommen: **In denen sie sich wirklich wohl fühlen und optimal verwirklichen können.**

Mitgehen! Mithelfen!

Viele Jugendliche brauchen einen neutralen Gesprächspartner, der mit ihnen gemeinsam die vielen beruflichen Möglichkeiten erkundet. Gehen Sie doch einfach mit ins Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit. Dort finden Sie Material über sämtliche Ausbildungsberufe, alle Studiengänge oder auch schulische Abschlüsse.

Begleiten Sie Ihren Nachwuchs zu Berufs-Informationsmessen oder Tagen der offenen Tür – Eltern und Lehrer sind dort jederzeit sehr willkommen. So verschaffen Sie sich selbst einen besseren Überblick und können leichter einen wirklichen Rat geben. Denn eigentlich wollen alle dasselbe:

Dass Schulabgänger den Beruf ihrer Träume erlernen können.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2

1 RUND UM DIE BERUFSWAHL

Wie pack ich's an.... mich für einen Beruf zu entscheiden?	5
Möglichkeiten über Möglichkeiten...	6
Die Berufsbereiche	7
Weiterführende Infos	11

2 RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Wie pack ich's an...einen Einblick zu bekommen?	12
Was du so werden kannst	13

3 RUND UM DIE BEWERBUNG

Wie pack ich's an...mich zu bewerben?	40
Werbung in eigener Sache – Das Anschreiben	41
Der kleine Formulierungsguide	41
Kurze Texte zum Musteranschreiben:	42
Chronologie gefragt - der Lebenslauf	43
Bewerbung via Internet	44
„Freut mich, Sie kennenzulernen!“ – Das Vorstellungsgespräch	45
Ein Blick ins Vorstellungsgespräch	46
Weiterführende Infos	47

4 KEINE AUSBILDUNG – UND JETZT?

Einmal Ausland und zurück	48
Wer meldet sich freiwillig?	48
Die Bundesagentur für Arbeit hilft weiter	48

■ PUBLIKATIONEN
 ■ INTERNET
 ■ KARTOGRAFIE
 ■ MOBILE WEB



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der IHK für Oberfranken Bayreuth. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die IHK für Oberfranken Bayreuth entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies auch die weibliche Schreibweise impliziert.

Quellennachweis:
 Seite 6: Bild: _rita@photocase.de, Quelle: Photocase
 Seite 27: Bild: soulcore@photocase.de, Quelle: Photocase
 Seite 29: Bild: smile4mone@photocase.de, Quelle: Photocase

mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstraße 2, D-86415 Mering
 Tel. +49 (0) 8233 384-0
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

95444080/12. Auflage/2012



Berufsfachschule für Krankenpflege

Klinikum Fichtelgebirge gGmbH
 Schillerhain 1–8
 95615 Marktredwitz

Schulleitung (Frau Gude):
 09231/809-1700

m.gude@klinikum-fichtelgebirge.de

Ausbildungsbeginn: jeweils 01.10.

Bewerbung: 1 Jahr vorher
 (Bewerbungsschluss: 31.12.)

weitere Informationen unter: www.klinikum-fichtelgebirge.de

Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

Klinikum Fichtelgebirge gGmbH
 Weißenbacher Straße 62
 95100 Selb

Schulleitung (Herr Söllner):
 09287/971-7201

p.soellner@klinikum-fichtelgebirge.de

Ausbildungsbeginn: jeweils 01.09.

Bewerbungszeitraum: Januar

TRÄUMST DU AUCH DAVON?



DANN VOLL DURCHSTARTEN!

Mit einer Ausbildung zum / zur :

GERBER / IN

Nützt die Chance, macht ein
Praktikum oder eine Schnupperlehre

Sende Deine Bewerbung an :



SÜDLEDER GmbH & Co.KG

Gerberstrasse 44

D-95111 Rehau / Germany

Telefon: 09283 / 865 - 0

Telefax: 09283 / 865 - 299

e-mail: jobs@suedleder.de

www.suedleder.de



Voller Energie in die Zukunft. Mit dir.

Deine Schulzeit ist bald zu Ende - wie geht es für dich weiter? Du suchst den passenden Einstieg ins Berufsleben? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir legen viel Wert auf eine gute Ausbildung, um dich fit für deinen zukünftigen Traumjob zu machen.

In einem Unternehmen, das Dich sicher begleitet, beste Perspektiven und einen vielseitigen Arbeitsplatz nach der Ausbildung bietet. Das für spannende Aufgaben und ein gutes Betriebsklima steht. Willkommen bei SCHOLZ - High Tech in Kunststoff!

Wir qualifizieren Dich!

Zum 1. September 2013 bieten wir Ausbildungsplätze für:

Verfahrensmechaniker (m/w) Kunststoff- und Kautschuktechnik
Werkzeugmechaniker (m/w) Fachrichtung Formentechnik
Mechatroniker (m/w)

Visionen statt Illusionen. Beste Perspektiven erwarten dich bei SCHOLZ.

Wenn Du mit uns den ersten Schritt in einen Beruf mit Zukunft machen möchtest und nach dem Abschluss Karriere in einem innovativen Unternehmen anstrebst, sende uns bitte umgehend Deine Bewerbungsunterlagen, direkt an Christina Härtlein.

Wir freuen uns auf Dich!

SCHOLZ
HIGH TECH IN KUNSTSTOFF

Horst Scholz GmbH + Co. KG
Nalserstraße 39
96317 Kronach
www.scholz-htik.de



1 | RUND UM DIE BERUFSWAHL

Wie pack ich's an...

... mich für einen Beruf zu entscheiden?

Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann!

Wenn man noch ein Kind ist, erscheint alles so einfach. Wer erst einmal „groß“ ist, der wird mindestens Astronaut, Feuerwehrmann oder Bundeskanzler. Doch wenn der Schulabschluss immer näher rückt und die Frage nach der Berufswahl plötzlich ganz konkret vor der Türe steht, fühlt sich mancher sicherlich unsicher angesichts der Vielzahl von möglichen Ausbildungsberufen.

Aller Anfang ist schwer

Worin bist du besonders gut? Was tust du gerne und was magst du überhaupt nicht? Möchtest du im Freien arbeiten oder lieber in einem Büro? Willst du lieber mit einem Computer zu tun haben oder dich körperlich betätigen?

Du musst nicht alle diese Fragen auf Anhieb beantworten können. Oft hilft es auch, dich über dieses Thema zunächst einmal mit deinen Eltern, Freunden und Bekannten zu unterhalten. Du wirst überrascht sein, wie andere Menschen deine Persönlichkeit einschätzen.

Was macht man da eigentlich?

Eigentlich logisch: Um zu entscheiden, was du werden willst, brauchst du erst einmal Informationen über alle möglichen Berufe. Aber wo findest du die? Eine gute Informationsquelle ist zunächst einmal natürlich das Internet. Viele Plattformen bieten dir zum Beispiel detaillierte Informationen zu diversen Ausbildungsberufen oder Erfahrungsberichte von Azubis. Auch im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) der Bundesagentur für Arbeit kannst du dir jede Menge Infos rund um die Berufswahl holen.

Wenn du noch gar keine Vorstellung davon hast, was du später einmal für einen Beruf ausüben willst, hilft dir sicherlich eine Berufsberatung. Dabei können dir die geschulten Profis mit viel Erfahrung bestimmt weiterhelfen. Dabei helfen ihnen unter anderem Persönlichkeitstests und eine medizinische Untersuchung. So erfährst du auch gleich, ob du für deinen Traumberuf geeignet bist.

Checkliste

Wo gibt's Infos zu meinem Traumberuf?

- ✓ Statte dem Arbeitsamt einen Besuch ab. Im BiZ findest du viel gedrucktes Informationsmaterial und Datenbanken im Internet. Die Berufsberater des Arbeitsamtes helfen dir ebenfalls gerne weiter. Bei ihnen musst du allerdings einen Termin vereinbaren!
- ✓ Hör dich bei Freunden, Eltern und Bekannten um. Hat vielleicht jemand einen Job, der dich interessiert, oder macht eine interessante Ausbildung? Infos aus erster Hand sind immer besser als Tätigkeitsbeschreibungen aus dem Internet.
- ✓ Erkundige dich bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) nach Ausbildungsmöglichkeiten.
- ✓ Auch im Internet gibt es Informationen zu beinahe jedem Berufsfeld – oft sogar mit Erfahrungsberichten von Azubis!

1 | RUND UM DIE BERUFSWAHL

Möglichkeiten über Möglichkeiten...

Ausbildung mit System:

Dual hält besser!

Die meisten Ausbildungen in Deutschland sind dual angelegt. Das heißt, dass dir die praktischen Aspekte deines Berufes in deinem Betrieb vermittelt werden und die theoretischen in der Berufsschule. Wie oft du die Berufsschule besuchst, hängt dabei von der jeweiligen Ausbildung und deinem Ausbildungsjahr ab. Entweder hast du ein- oder zweimal in der Woche Unterricht, oder du hast Blockschule und drückst mehrere Wochen am Stück die Schulbank, um danach wieder in deinen Betrieb zurückzukehren. Ungefähr nach der Hälfte deiner Ausbildungszeit ist die sogenannte Zwischenprüfung abzulegen, die dir und deinem Betrieb deinen bisherigen Lernerfolg aufzeigen soll. Und am Ende deiner Ausbildungszeit wartet die Abschlussprüfung auf dich.

Für Ehrgeizige:

das duale Studium

Noch relativ neu ist das Angebot eines dualen Hochschulstudiums für Abiturienten und Schüler mit Fachhochschulreife. Ein duales Studium kombiniert eine betriebliche Ausbildung mit einem Hochschulstudium. Dabei wechseln sich mehrmonatige Praxisphasen mit den Semestern an der Fachhochschule ab. Voraussetzung ist sowohl ein bestandenenes Abitur als auch ein Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb. Da es bei einem dualen Studium keine Semesterferien gibt, sondern nur die regulären betrieblichen Urlaubstage, kann so ein Studium mitunter schon sehr anstrengend sein. Die Vorteile liegen allerdings auf der Hand: Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und eine Ausbildungsvergütung während der betrieblichen Ausbildung.

Mitten im Leben – Ausbildung mit Behinderung

Für körperlich oder geistig behinderte Jugendliche kann es mitunter sehr schwer sein, einen Ausbildungsplatz zu finden. Viele Arbeitgeber sind nämlich der Auffassung, dass behinderte Jugendliche „das eh nicht können“. Dabei hängt es ganz von der Ausbildung und der Behinderung ab, ob ein Jugendlicher tatsächlich weniger leistungsfähig ist. Wen stört es zum Beispiel, wenn eine Bürokauffrau im Rollstuhl sitzt? Zudem sind in den letzten Jahren viele Ausbildungen speziell für junge Leute mit Behinderung entstanden, zum Beispiel die Ausbildung zum Beikoch oder zum Metallbearbeiter. Auf alle Fälle gilt: Beim Betrieb nachfragen lohnt sich!



Die Berufsbereiche

Kaufmännisch

Wie kann ich behilflich sein?

Was du da so machst

Die kaufmännischen Berufe gibt es mittlerweile in vielfältigen Spezialisierungen. Was sie alle gemeinsam haben: Du bist der erste Ansprechpartner für Kunden, wenn sie Fragen oder Probleme haben. Kundenkontakt, Beratung und Telefonseelsorge stehen auf der Tagesordnung. Und du musst ständig den Überblick behalten! Über aktuelle Lieferungen, laufende Bewerbungen, Reklamationen und und und...

Was du da so brauchst

Du organisierst gerne, hast keine Angst vor dem Telefon und vor direktem Kundenkontakt, bist selbstbewusst und kommunikativ? Na dann nichts wie los und auf einen Büro- oder Verkäuferjob bewerben!

Was du da so werden kannst

- Automobilkaufmann
- Bankkaufmann
- Buchhändler • Bürokaufmann
- Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung
- Immobilienkaufmann
- Industriekaufmann
- Informatikkaufmann
- IT-Systemkaufmann
- Kaufmann für audiovisuelle Medien
- Kaufmann für Bürokommunikation
- Kaufmann für Dialogmarketing
- Kaufmann für Gesundheitswesen
- Kaufmann für Marketingkommunikation
- Kaufmann für Tourismus und Freizeit
- Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
- Kaufmann im Einzelhandel
- Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Personaldienstleistungskaufmann
- Sport- und Fitnesskaufmann
- Tourismuskauflmann
- Veranstaltungskaufmann
- Verkäufer

Gastgewerbe und Lebensmittel

Was darf es sein?

Was du da so machst

Wurst und Käse anrichten, rohes Fleisch weiterverarbeiten, Bier brauen, mehrgängige Menüs zubereiten... Im Lebensmittelbereich gibt es so vielfältige Aufgabenbereiche wie in keinem anderen Gewerbe. Doch eins haben sie alle gemeinsam: Das Wohl des Kunden steht an allererster Stelle! Das gilt auch für die Ausbildungen im Bereich des Gastgewerbes. Dabei bereitest du die feinen Speisen zwar nicht zu, bist allerdings für das appetitliche Anrichten und den perfekten Service zuständig.

Was du da so brauchst

Hier ist Kondition gefragt, wenn du den ganzen Tag Teller mit Gerichten und Tablettes voller Getränke balancierst. Bei diesen Berufen kommt es außerdem immer wieder auf den richtigen Geschmack an – und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn im Lebensmittelhandwerk sollte natürlich während der Zubereitung gekostet werden, damit die Suppe nicht versalzen oder das Fleisch nicht noch roh ist. Außerdem solltest du natürlich keine Probleme haben, auch mal mit rohem Fleisch zu arbeiten...

Was du da so werden kannst

- Automatenfachmann
- Brauer und Mälzer
- Fachkraft für Automaten-service
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachkraft für Systemgastronomie
- Hotelfachmann
- Koch
- Restaurantfachmann



1 | RUND UM DIE BERUFSWAHL



Logistik

Hat jemand ein großes braunes Paket gesehen?

Was du da so machst

Hier sind die großen Organisationstalente zu Hause! Deine Aufgaben sind abwechslungsreich und anspruchsvoll. So musst du zum Beispiel Routen planen, Lieferungen überwachen, die Bestände kontrollieren... kurz gesagt, mit Adleraugen alles im Blick haben. Das Besondere: Du sitzt nicht nur im Büro, sondern musst auch selber richtig mit anpacken. Was wäre zum Beispiel eine Fachkraft für Lagerlogistik ohne Gabelstapler...

Was du da so brauchst

Organisation ist alles! Deswegen solltest du auch bei vielen Anfragen und Bestellungen nicht den Überblick verlieren. Ein solides Zeitmanagement ist bei diesen Berufen ebenfalls ein Muss. Wenn du dich für logistische Berufe wie Berufskraftfahrer interessierst, solltest du natürlich auch gerne viel Zeit „on the road“ verbringen.

Was du da so werden kannst

- Berufskraftfahrer
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Servicefahrer
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachlagerist

IT / Computer

Vorsicht, ein Trojaner!

Was du da so machst

Egal, ob es um Soft- oder Hardware geht, diese Branche hat sich in den letzten Jahren bestimmt am rasantesten weiterentwickelt. Und auch heute sind die technischen Möglichkeiten noch lange nicht auf ihrem Höhepunkt angekommen! Wenn du dich für eine Ausbildung im Informatik-Bereich entscheidest, musst auch du bei deinen vielfältigen Tätigkeiten immer am Ball bleiben. Je nach Ausbildung berätst du fachmännisch deine Kunden oder betreust und installierst ausgefeilte technische Systeme direkt vor Ort. Du weißt genau, welche Ursache sich hinter einer Fehlermeldung des Computers verbirgt. Kurz gesagt: Du bist der Computerefachmann vom Dienst!

Was du da so brauchst

Wenn du am Computer nicht nur Spiele spielst, sondern dich auch für seinen Aufbau und Funktionsweise interessierst, bist du bei diesen Ausbildungen genau richtig. Denn du lernst alles rund um die Technik, die einen PC zum Laufen bringt. Aber auch vor Kundenkontakt solltest du dich nicht scheuen und zudem Kenntnisse in Englisch mitbringen. Schließlich besteht die Informatikersprache aus vielen Fremdwörtern, die du deinen Kunden auch geduldig erklären musst.

Was du da so werden kannst

- Fachinformatiker
Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker
Fachrichtung Systemintegration
- Informatikkaufmann
- IT-Systemelektroniker
- IT-Systemkaufmann

Medien und Design

Gesucht: Kreativität und ein gutes Auge

Was du da so machst

Mal eben wahnsinnig kreativ sein? Kein Problem! Ganz gleich, in welchem Bereich du arbeitest: Bei diesen Berufen ist Gestaltungsfreude, Ideenreichtum und Mut zu innovativen Ideen gefragt. Du beschäftigst dich jedoch nicht nur mit dem perfekten Look, sondern stehst auch immer freundlich und gut gelaunt deinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Bei diesen Ausbildungen kannst du deine Persönlichkeit und deine eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen wie in keinem anderen Berufsfeld.

Was du da so brauchst

Im Umgang mit Kunden ist natürlich oft Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt. Denn deine Aufgabe ist es, die Wünsche deiner Auftraggeber fachmännisch umzusetzen. Ganz viel Kreativität ist ebenfalls ein Muss in diesem Berufsfeld. Denn es kann fast täglich vorkommen, dass du dir ein brandneues Design oder einen ausgefallenen Look überlegen musst, der vorher noch nie da gewesen ist!

Was du da so werden kannst

- Gestalter für visuelles Marketing
- Kaufmann für audiovisuelle Medien
- Kaufmann für Marketingkommunikation
- Mediengestalter Digital und Print
- Mediengestalter Flexografie
- Medientechnologe Druck/Druckverarbeitung/Siebdruck

Elektrotechnik

Was ist eigentlich ein Schaltschrank?

Was du da so machst

Elektronik ist heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – und schon gar nicht aus der Industrie! Denn die meisten Produktionsanlagen funktionieren vollautomatisch. Wenn hier der kleinste Fehler auftritt, hat das hohe Schäden und Produktionsausfälle zur Folge. Deswegen installierst du diese technischen Anlagen fachmännisch, hältst sie instand und reparierst sie umgehend, wenn ein Fehler auftritt. Da auch die Technik in jedem Bereich anders ist, wird die Ausbildung zum Elektroniker in sehr vielen Spezialisierungen angeboten. Mehr über die vielfältigen Aufgabenbereiche der einzelnen Bereiche erfährst du im Kapitel 2.

Was du da so brauchst

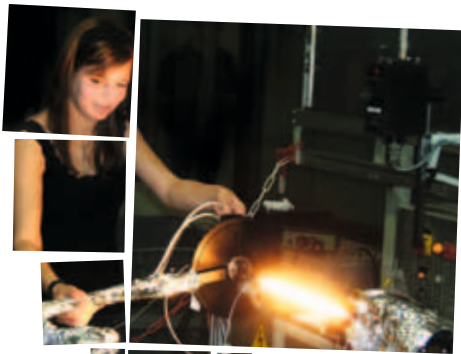
„Zwei linke Hände“ kannst du als Elektroniker gar nicht gebrauchen! Denn bei Ausbildungen im Bereich der Elektronik ist oft Feinarbeit gefragt. Ein Muss für dich ist zudem natürlich Interesse an Technik und Elektronik. Und auch vor fremden Menschen solltest du dich nicht scheuen, denn in Beratungsgesprächen bist du der kompetente und immer geduldige Ansprechpartner.

Was du da so werden kannst

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik
- Systeminformatiker



1 | RUND UM DIE BERUFSWAHL



**Metallverarbeitung, Maschinenbau
und Mechanik**

Chemie, Bio, Physik

Schrauber und Tüftler aufgepasst!

Zukunftsaussichten: rosig

Was du da so machst

Was du da so machst

Hier sind die Bastler und Tüftler am Werk! Diese Branche bietet dir vielfältige Möglichkeiten und Beschäftigungsfelder, die unterschiedlichste Aufgabenbereiche mit sich bringen. Beim Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker und den zahlreichen anderen Ausbildungen bist du mit der Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme großer Maschinen betraut. Aber es geht auch immer wieder ins Detail, wenn du bohren, fräsen oder schweißen musst. Auch der Umgang mit hochspezialisierter Technik steht auf dem Tagesprogramm, zum Beispiel Arbeiten an einer CNC-Maschine.

Stoffe auf Reinheit und Qualität prüfen, Chemikalien erzeugen, Untersuchungen an Mikroorganismen durchführen und dabei natürlich immer im weißen Kittel und mit Schutzbrille auf der Nase – das ist die Welt der Chemikanten, Biologie- und Lacklaboranten und Werkstoffprüfer. Du erlebst jeden Tag Biologie-, Physik- und Chemieunterricht live und zum Anfassen.

Was du da so brauchst

Was du da so brauchst

Du bastelst gerne in der eigenen Garage an deinem Fahrrad? Du interessierst dich für die Funktionsweise industrieller Maschinen? Und du hast keinerlei Probleme damit, dich auch einmal richtig schmutzig zu machen oder deine ganze Kraft aufbringen zu müssen? Dann bewirb dich am besten gleich auf eine der folgenden Ausbildungen!

Du magst kein Mathe? Dann könntest du dich bei diesen Ausbildungen ein bisschen schwer tun. Oberstes Gebot in diesem Berufsbe- reich ist außerdem: Sauberkeit und Hygiene. Hände müssen desinfiziert und Vorschriften penibel eingehalten werden. Wenn du dich für eine Ausbildung im Bereich der Bio- logie interessierst, solltest du außerdem bedenken, dass du auch mit Versuchstieren arbeiten wirst.

Was du da so werden kannst

Was du da so werden kannst

- Anlagenmechaniker
- Gießereimechaniker
- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Mechatroniker
- Mechatroniker für Kältetechnik
- Naturwerksteinmechaniker
- Oberflächenbeschichter
- Papiertechnologe
- Packmitteltechnologe
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker

- Baustoffprüfer
- Chemielaborant
- Chemikant
- Pharmakant
- Werkstoffprüfer
- Biologielaborant
- Lacklaborant
- Produktionsfachkraft Chemie

Weiterführende

Infos findest du hier:

Ausbildungsplatzbörsen

www.bayreuth.ihk.de
www.nuernberg.ihk.de
www.wuerzburg.ihk.de
www.regensburg.ihk.de
www.arbeitsagentur.de

Studenten

www.forum-jobline.de
www.jobware.de

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth

www.bayreuth.ihk.de

Abiturienten

www.hochschule-dual.de
www.hof-university.de
www.hs-coburg.de
www.ausbildung-plus.de

Lernen und arbeiten in Europa:

www.inwent.org
www.na-bibb.de
www.bmbf.de/de/894.php
www.praktikum.info
www.praktikum-service.de

Jobbörsen

www.focus.de/D/DB/DBV/dbv.htm
www.jobware.de
www.jobworld.de
www.stellenanzeigen.de
www.monster.de
www.deutscher-stellenmarkt.de
www.jobpilot.de
www.stepstone.de
www.meinestadt.de

Links Online-Bewerbung:

Linkssammlung

Meta-Suchmaschinen
Robots
www.jobs.zeit.de
www.jobrobot.de

Informationen

www.berufenet.de
www.bibb.de
www.sprungbrett-bayern.de

Workshop-Charakter

Karriereplanung und zusätzlich Diplomarbeiten

www.fsmb.mw.tu-muenchen.de
www.bonding.de

Bücher zum Thema

Rolf Raddatz, Manfred Bergmann (Hrsg.)
„Berufe mit Ausbildungschancen“,
Bertelsmann-Verlag, Bielefeld, ISBN: 3763901418

Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.)
„Was werden?“ und „Abitur – was dann?“
beim F.A.Z.-Versand-Service Raiss,
Schulstraße 12, Geinsheim, 66468 Trebur,
Fax: 06147 3275 oder über Internet (www.chancen.net).



2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Wie pack ich's an...

...einen Einblick zu bekommen?

Praktikum – der Weg in den Beruf

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist – da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter.

Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können. Wenn dir das Praktikum gefallen hat und du in diesem Betrieb auch gerne eine Ausbildung beginnen würdest, kennst du deinen Ansprechpartner zum Beispiel bereits. Deine Bewerbung wird sich dann ganz automatisch von den anderen absetzen. Und wenn du auch noch einen guten Eindruck hinterlassen hast, steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz ganz gewaltig.

Wenn du schon einmal in den Job „reingeschnuppert“ hast, hast du außerdem eine recht genaue Vorstellung davon, was später auf dich zukommt. So kannst du einen Ausbildungsabbruch und eine Neuorientierung vermeiden. Es macht schließlich gar nichts, wenn du fünf oder sechs Praktika absolvierst. Aber mit fünf oder sechs abgebrochenen Ausbildungen noch eine Stelle zu finden, ist fast unmöglich.



Das kleine EINMALEINS fürs Praktikum

Bewerbung

Auch für Praktika musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

Alltag

Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als späterer Azubi.

Fragen

Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf lernen!

Bestätigung

Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.

Was du so werden kannst:



Kaufmännisch

Gastgewerbe und Lebensmittel

Logistik

IT / Computer

Medien und Design

Umwelttechnische Berufe

Elektrotechnik

**Metallverarbeitung, Maschinenbau
und Mechanik**

Chemie, Bio, Physik

Seite 26-27

Seite 24-25

Seite 22-23

Seite 14-21

Seite 38-39

Seite 34-37

Seite 31-32

Seite 30

Seite 28-29

2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Kaufmännisch

Automobilkaufmann

Bei der Ausbildung der Verkaufs-Profis im Kraftfahrzeugbereich spielt Kundenorientierung eine überaus wichtige Rolle. Als Automobilkaufmann bietest du deinen Kunden ein reichhaltiges Serviceangebot: Zunächst berätst du natürlich Kunden beim Kauf und Verkauf von Neu- oder Gebrauchtfahrzeugen, bereitest Finanzierungs-, Leasing-, Versicherungs- oder Garantieverträge vor und vermittelst auch gleich die entsprechenden Partner. Allerdings ist der kaufmännische

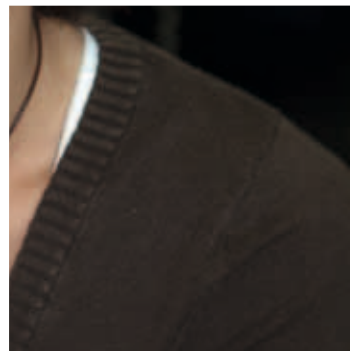
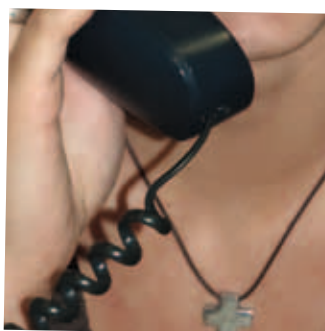
und organisatorische Teil deiner Tätigkeit nicht zu unterschätzen. Du holst Angebote ein, kaufst Fahrzeuge, Teile und Zubehör, legst marktgerecht kalkulierte Verkaufs- und Werkstattpreise fest und sorgst online für die kürzeste Verbindung zu Ersatzteillager oder Hersteller. Bei Marketingaktionen sind deine kreativen Ideen und dein Organisationstalent besonders gefragt. Außerdem rechnest du Prämien und Provisionen ab.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bankkaufmann

Money makes the world go round – und genau daran arbeiten die Bankkaufleute. Dein wesentlicher Aufgabenbereich ist die Beratung von Privat- und Geschäftskunden. Dabei geht's meist um den täglichen Zahlungsverkehr, Geldanlagen, Finanzie-

rungen oder Devisen für den nächsten Urlaub. Viele interessante Tätigkeiten warten aber auch an Aktienbörsen oder im nationalen und internationalen Wertpapierhandel auf dich. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



Kaufmännisch



Buchhändler

Als Buchhändler bist du schon lange nicht mehr nur mit dem Verkauf von Büchern und Zeitschriften beschäftigt, sondern du vertreibst auch CDs, Spiele, Audio- und Videokassetten oder Landkarten in deinem Laden. Einkauf, Verkauf und Marketing sind deine wichtigsten Aufgaben: Aus dem immensen Angebot der Verlage stellst du zunächst ein marktgerechtes Sortiment zusammen, kalkulierst Verkaufspreise und

kümmerst dich um die Warenpräsentation, das Rechnungswesen und die Lagerhaltung. Der ideale Beruf für die geborenen Leserratten, die für die fachkundige Beratung ihrer Kunden das Hobby zum Beruf machen können. Auch am neuen Marketingkonzept bist du beteiligt, das du mit Hilfe von Werbung und Öffentlichkeitsarbeit geschickt umsetzt. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Bürokaufmann

Es gibt wohl kaum eine Branche, die auf geschickte und engagierte Bürokaufleute mit einem Hang zum Multitasking verzichten kann. Denn für dich gibt es in diesem Beruf viel zu erledigen und viel Abwechslung: Es geht darum, Texte zu verarbeiten, Steuer- und Versicherungsfragen zu bearbeiten, Bestands- und Verkaufszahlen zusammenzustellen, Rechnungen zu

erstellen und Zahlungen zu überwachen. Auch in Einkauf, Verkauf oder Vertrieb bist du eine wichtige und nützliche Verstärkung. Moderne Textverarbeitungsgeräte und EDV-Anlagen sind heute überall üblich, daher solltest du gut mit ihnen umgehen können und Spaß an der Arbeit mit dem Computer haben. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT



Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung

Deine Arbeitsergebnisse entscheiden mitunter darüber, ob neue Produkte auf den Markt kommen oder nicht. Füllt das Produkt eine Marktlücke oder gibt es bereits ähnliche Artikel? Wie hat die Zielgruppe auf das Produkt reagiert? Deine Aufgabe ist es, auf solche Fragen eine Antwort zu finden. Im Rahmen der Projektvorgaben wendest du verschiedene Erhebungsmethoden an, recherchierst und beschaffst Informationen, die du anschließend auswertest. Zu deinen Assistenzaufgaben gehört auch, an der Konzeption von Fragebögen und Gesprächsleitfäden mitzuwirken. Du organisierst den Einsatz von Interviewern und erfasst den Rücklauf der Interviewdaten. Außerdem

bereitest du die ermittelten Daten auf, kodierst sie und unterziehst sie einer Plausibilitätsprüfung und führst Basisauswertungen durch. Mit deiner Unterstützung auf den Gebieten der inhaltlichen Konzeption über die technische Durchführung bis hin zur Ergebnispräsentation hältst du den Markt- und Sozialforschern den Kopf frei für wissenschaftlich begründete Arbeit. Einsatzmöglichkeiten bieten sich bei empirischen Forschungseinrichtungen, in der betrieblichen Marktforschung von Unternehmen, aber auch den Marktforschungsabteilungen von Unternehmensberatern sowie in Werbe- und Media-Agenturen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Immobilienkaufmann

In diesem Beruf bist du in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwelt tätig. Du bist für Aufgaben des Verkaufs, der Vermietung, der Finanzierung und der Verwaltung von Immobilien zuständig. Du arbeitest dabei in Wohnungsunternehmen, bei Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, bei

Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltungen, bei Immobilienmaklern oder in Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen, Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Industriekaufmann

Kalkulieren ist eine der wichtigsten Tätigkeiten der Industriekaufleute. Sie sind nämlich zum Beispiel dafür verantwortlich, dass ihre Firma sich bei der Ausarbeitung von Angeboten nicht verrechnet. Aber dieser vielseitige Beruf umfasst noch viel mehr: Von der Materialbeschaffung bis hin zum

Verkauf sind die Industriekaufleute verwaltend, rechnend und planend am Werk. Auch die Personalorganisation, sprich Gehaltsabrechnungen, oder die Betreuung von Mitarbeitern, kann in ihren Tätigkeitsbereich fallen. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



Informatikkaufmann

Das ist genau das richtige Berufsbild für Computerfreaks mit kaufmännischer Ader. Du sorgst dafür, dass deine Kunden immer genau die informations- und telekommunikationstechnische (IT) Anwendungslösung bekommen, die ihnen hilft, möglichst effizient zu arbeiten. Du hast auf der einen Seite sehr viel Ahnung von Betriebswirtschaft und

kennst dich mit den technischen Möglichkeiten und Grenzen zur Realisation aus. Du entwickelst für deine Kunden individuelle, branchentypische Lösungen bis hin zu Netzwerken, verwaltest und koordinierst und bist außerdem der kompetente Ansprechpartner für Fachabteilungen und Hersteller.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



IT-Systemkaufmann

Hier sind Computerinteressierte mit wirtschaftlicher Ader gefragt. Bei deinem Beruf als IT-Systemkaufmann geht es nicht nur um Hard- und Software, sondern vor allem auch um die kaufmännische und verwaltungstechnische Seite dieses Berufsfeldes. Hier interessieren dich zum Beispiel Marketing und Vertrieb, Angebote, Preise und Verträge, aber auch die Konzeption und Analyse

von IT-Systemen. Deine Hauptaufgabe ist dabei, deine Kunden von der ersten Konzeption bis zur Übergabe zu beraten und zu betreuen. Du erstellst Angebote und findest Finanzierungslösungen. Als IT-Systemkaufmann betreust du Projekte also sowohl in kaufmännischer als auch in technischer und organisatorischer Hinsicht.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Kaufmann für audiovisuelle Medien

In diesem Beruf bist du der mediale Allrounder. Daher solltest du natürlich eine große Leidenschaft für alles, was mit Fernsehen, Film, Multi-Media, Musik und Rundfunk zu tun hat, mitbringen. Deine Aufgaben sind sowohl medienspezifischer als auch kaufmännischer Natur: Du planst audiovisuelle Produktionen, erstellst dazu die entsprechenden Marktanalysen, beschaffst die

erforderlichen Rechte, disponierst die zur Produktion nötige technische Ausstattung, kümmerst dich um Vertrieb und Verwertung, rechnest Honorare und Lizenzen ab und überwachst die Einhaltung der Finanzplanung. Und wenn du dann die richtige Marketingstrategie hattest, erlebst du live mit, wie deine Produktion ein Riesenerfolg wird.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufmann für Bürokommunikation

Schreibst du in der Schule gern Aufsätze? Telefonierst du gerne und hast kein Problem damit, dich oft auf neue Menschen einzulassen? Dann hast du die idealen Voraussetzungen, um als Kaufmann für Bürokommunikation zu arbeiten. In Industrie, Handel und Verwaltung übernimmst du

typische kaufmännische Funktionen sowie Assistenz- und Sekretariatsaufgaben oder bist im Personal- und Rechnungswesen mit von der Partie. Dein Haupteinsatzgebiet ist dabei meist das geschriebene Wort.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

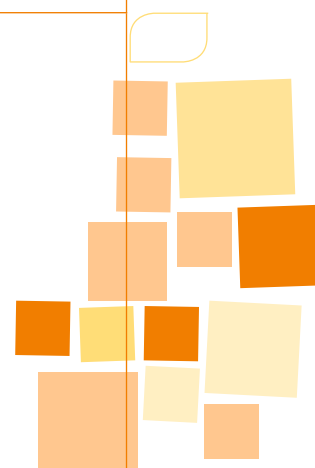
Kaufmann für Dialogmarketing

In der Schule haben dich die Lehrer oft dafür getadelt, dass du den Mund einfach nicht halten kannst? Was ihnen als Makel galt, kannst du in diesem Beruf zu deiner größten Stärke machen. Den lieben langen Tag kommunizierst und korrespondierst du sicher und kompetent mit Auftraggebern sowie mit Kunden, wenn nötig auch in einer Fremdsprache. Du planst, organisierst, kontrollierst und dokumentierst Kampagnen und Projekte. Du bearbeitest verschiedenste Aufgabengebiete: Du führst Maßnahmen zu Personalbeschaffung, -einführung, -einsatz und -entwicklung durch, steuerst und kontrollierst die Projektabwicklung unter

betriebswirtschaftlicher Hinsicht und insbesondere mit Hilfe call-center-spezifischer Kennzahlen und Steuergrößen. Du wirkst bei der Angebotsgestaltung mit, kalkulierst zudem Angebote, präsentierst und verkaufst kundenorientiert Produkte und Dienstleistungen für Arbeitgeber, bearbeitest alle Arten von Anfragen, Aufträgen und Reklamationen. Alle diese Aufgaben bearbeitest du mit Unterstützung von Informations- und Kommunikationssystemen. Deine Einsatzgebiete sind Call-Center sowie Servicecenter von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufmännisch



2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Kaufmann im Gesundheitswesen

Du bist ein Verwaltungsass, planst und organisierst gerne auch unübersichtliche Vorgänge und möchtest bei deiner Ausbildung am liebsten beides im medizinischen Bereich anwenden? Dann bist du bei der Ausbildung zum Kaufmann im Gesundheitswesen genau richtig. Du hast hier viel Kontakt zu Menschen und kannst im Umgang mit den Patienten immer wieder deine Geduld beweisen. Denn der Umgang mit kranken Menschen, die manchmal verwirrt sind oder Angst haben, stellt ganz besondere Anforderungen an dich. Deine Aufgaben sind sehr breit gefächert, denn sie erfordern auch Kenntnisse über rechtliche Grundlagen sowie Aufbau und Struktur des Gesundheitswesens.

Ein Schwerpunkt deiner Ausbildung liegt zudem im Dokumentations- und Berichtswesen, wenn du zum Beispiel die Patientenakten ordnest oder Patientendaten verwaltest. Rechnungs- und Finanzwesen sowie Personalwirtschaft gehören ebenfalls zu deinen Aufgabenfeldern, du solltest also möglichst wenig Angst vor Zahlen haben. Deine Ausbildungsbetriebe sind: Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenkassen und Medizinische Dienste, Arztpraxen mit kaufmännischer Verwaltung sowie Rettungsdienste und Verbände der freien Wohlfahrtspflege.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Kaufmann für Marketingkommunikation

Als Kaufmann für Marketingkommunikation bist du ein wahres Medien- Multitalent, denn deine Tätigkeiten und Aufgaben sind ausgesprochen vielseitig. Du hast auf der einen Seite viel Kundenkontakt, führst Beratungsgespräche oder Präsentationen durch. Andererseits fallen auch wirtschaftliche Aspekte in dein Gebiet, denn bei der Erstellung eines Marketingprogramms für eine Firma musst du auch immer einen Blick für den Zustand des Marktes haben und Informationen über mögliche Mitbewerber sammeln. In diesem Beruf fühlst du dich außer-

dem heimisch, wenn dir organisatorische Dinge aller Art liegen – sei es wiederum im Bereich der Kundenberatung oder auch bei der Betreuung von Projekten. Wer gerne viel redet, ist hier ebenfalls genau richtig, denn es ist besonders wichtig, während der Projekte ständig Rücksprache mit seinen Kollegen zu halten. Du arbeitest als Kaufmann für Marketingkommunikation insbesondere in den Bereichen klassische Werbung, Dialogmarketing, Public Relations, Promotion, Event, Sponsoring, Multimedia, Messe und Design. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Kaufmännisch

Kaufmann für Tourismus und Freizeit

Es klingt zunächst wie ein Traum: Du beschäftigst dich den ganzen Tag mit Urlaub und Freizeit und bekommst dafür auch noch Geld. Ganz so einfach ist es in der Praxis natürlich nicht, aber bei der IHK-Ausbildung zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit kommt der Spaß bei der Arbeit bei dir bestimmt nicht zu kurz. Du erstellst spezielle Ausflugsprogramme, vermarktest touristische Sightseeing-Angebote und erbringst entsprechende Dienstleistungen für die Kunden – du berätst zum Beispiel

Urlaubsgäste oder bietest kleine Stadtführungen an. Bei der Ausbildung lernst du, den Bekanntheitsgrad und das Image einer Region zu erhöhen oder das Besucheraufkommen eines Unternehmens zu steigern. Im Unterschied zu Reiseverkehrskaufleuten lernst du als Tourismus- und Freizeit-Azubi nicht in Reisebüros oder bei Reiseveranstaltern, sondern insbesondere in Freizeitparks oder bei lokalen und regionalen Tourismusstellen. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Kaufmann für Versicherungen und Finanzen

Während andere Leute die Verwüstungen, die Stürme verursachen, nur aus dem Fernsehen kennen, bist du live vor Ort und begutachtest Schäden an den Häusern deiner Versicherten. Oder du erklärst deinen Kunden die Vorteile und Chancen der betrieblichen Altersvorsorge. Bei der Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen könnten deine Aufgaben kaum vielfältiger gestreut sein. Du arbeitest meist bei Versicherungsunternehmen und Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche oder bist als selbstständiger Vermittler, Makler oder Berater tätig. In Wirtschaftsunternehmen der Industrie und des Handels sowie anderen Dienstleistungsunternehmen kannst du

ebenfalls eine Beschäftigung finden. Du berätst und betreust Kunden bedarfs- und situationsgerecht und analysierst zudem den individuellen Bedarf des Kunden an Versicherungsschutz und Vermögensanlage. Du unterbreitest Angebote und schließt Verträge ab, nimmst Vertragsänderungen vor und führst Maßnahmen zur Bestandspflege und Vertragserhaltung durch. Allerdings prüfst du auch vor Ort Leistungsfähle und informierst über den Umfang der Leistungen. Dabei nutzt du die Instrumente des Rechnungswesens ebenso wie die Ergebnisse des Controllings für dein Handeln und arbeitest immer äußerst team-, prozess- und projektorientiert. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Kaufmann im Groß- und Außenhandel

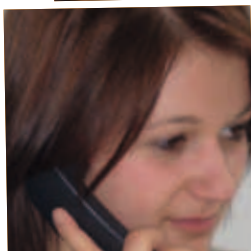
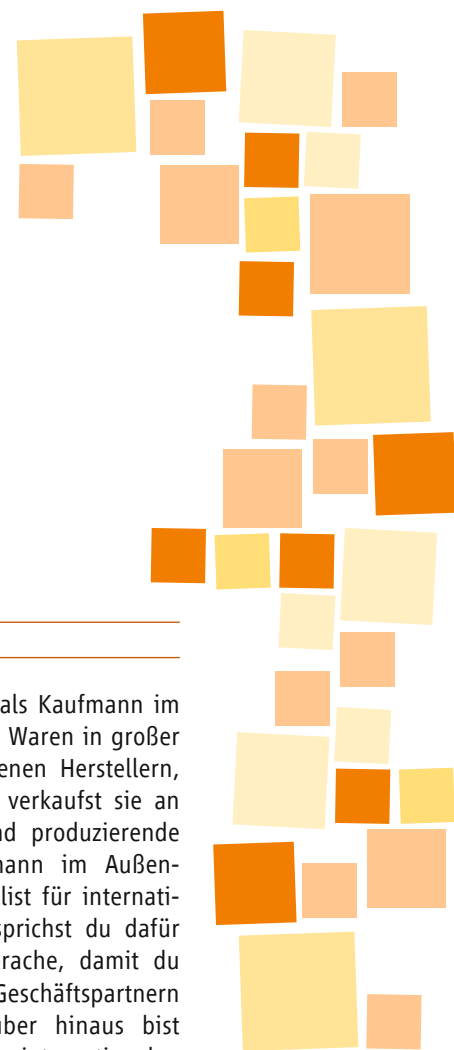
Bevor wir Lebensmittel, Kleidung, Elektrogeräte oder sonstige Waren „um die Ecke“ im nächsten Geschäft kaufen können, müssen sie dort erst einmal angeliefert werden. Einzelhändler, aber auch Herstellerunternehmen, kaufen ihre Waren oder notwendigen Rohstoffe, die sie zur Herstellung benötigen, im Großhandel. Der Groß- und Außenhandel hat ein riesiges Angebot an in- und ausländischen Waren. Je nach Branche handelt es sich dabei entweder um Rohstoffe, wie zum Beispiel Hölzer, Baumwolle, Baustoffe oder um fertige Konsumgüter, wie Kleidung, Obst, Tee oder Elektrogeräte. Für

dieses Angebot sorgst du als Kaufmann im Großhandel. Du kaufst die Waren in großer Menge bei den verschiedenen Herstellern, lagerst sie in Hallen und verkaufst sie an Einzelhandelsgeschäfte und produzierende Unternehmen. Als Kaufmann im Außenhandel bist du der Spezialist für internationale Märkte. Natürlich sprichst du dafür mindestens eine Fremdsprache, damit du mit deinen ausländischen Geschäftspartnern verhandeln kannst. Darüber hinaus bist du mit den einschlägigen internationalen Zoll- und Transportbestimmungen vertraut. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Kaufmann im Einzelhandel

Als Kaufmann im Einzelhandel hast du immer sehr viel Kontakt zu Kunden - ganz egal, ob du in einer Bekleidungsabteilung, einem Medienfachgeschäft oder einem Handwerkerfachmarkt arbeitest. Natürlich musst du dazu in der Lage sein, auch auf gestresste oder zunächst abweisende Kunden höflich und gelassen zu reagieren. Um deine Kunden kompetent beraten zu können, kennst du dich außerdem bestens mit den angebotenen Waren aus und kannst genaue Angaben zu deren Funktionen, Handhabung und Vorzüge machen. Wenn du an der Kasse

tätig bist, ist ein gewisses Gespür für Zahlen zudem natürlich unabdingbar. Und auch wenn du dich gerade nicht um deine Kunden kümmerst, hast du immer etwas zu tun: du dekorierst die Schaufenster, säuberst den Verkaufsraum oder setzt dich mit der aktuellen Marktforschung auseinander, um das Sortiment stets auf dem neuesten Stand halten zu können. Auch bei der Inventur bist du gefragt, um mithilfe mobiler Datenerfassungsgeräte den Warenbestand zu erfassen. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Personaldienstleistungskaufmann

Du wirst immer dann aktiv, wenn dein Unternehmen auf der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften ist. Du entwirfst Profile potenzieller Bewerber, schreibst Stellenangebote aus und führst Bewerbungsgespräche. Aber auch nach der Einstellung bist du weiter für die Mitarbeiter zuständig. Die Organisation von Weiterbildungsmaßnahmen wie Schulungen und Seminare

gehören zum Beispiel ebenfalls zu deinem Aufgabenfeld. Weitere Ausbildungsschwerpunkte sind Personaleinsatz, Berufsfelderschließung, Auftragsakquise und Auftragsdurchführung, Marketing, Kommunikation und Kooperation, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle sowie die berufsbezogenen Rechtsanwendungen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Tourismuskaufmann (Privat- und Geschäftskunden)

Deutschland ist bekanntlich Reiseweltmeister – und die Tourismusbranche ein Milliardenmarkt, der weltweit zu den größten Wirtschaftszweigen zählt. Gute Aussichten also für all diejenigen, die eine interessante Berufsperspektive rund um das Thema „Urlaub“ suchen. Der Ausbildungsberuf „Reiseverkehrskaufmann(frau)“ wurde grundlegend überarbeitet und erhält ab August 2011 eine neue, attraktive Berufsbezeichnung. Dies wurde notwendig, denn neben der inhaltlichen Aktualisierung berücksichtigt das Berufsbild auch ganz neue Bereiche, wie z. B. das rasant gewachsene Feld der Geschäftsreisen. Nach einer breiten Basisqualifizierung vertiefen die Auszubildenden im letzten Ausbildungsjahr ihre Kompetenzen in einer der drei zur Verfügung stehenden

Wahlqualifikationen Reisevermittlung, Reiseveranstaltung und Geschäftsreisen. Tourismuskauflleute sind Experten im Organisieren und Vermitteln von Reisen, sie beraten und informieren Kunden verkaufsorientiert über Reiseziele und -verbindungen. Sie stellen Baustein- und Komplettangebote für Tourismusunternehmen zusammen oder wickeln die Geschäftsreisen für Firmenkunden inklusive Reisekostenrechnung ab. Ihren Arbeitsplatz finden sie in Reisebüros, bei Reiseveranstaltern und im Bereich Business Travel (Geschäftsreisen). Sie können aber auch bei Reservierungsabteilungen von Fluggesellschaften, Reedereien und Busunternehmen ausgebildet werden.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufmännisch

Sport- und Fitnesskaufmann

Top in Form und top organisiert! Das ist dein Credo als Sport- und Fitnesskaufmann. Dabei kannst du in den verschiedensten sportlichen Einrichtungen tätig sein: in Vereinen, Fitnessstudios oder auch in der öffentlichen oder privaten Sportstättenverwaltung. Auf der einen Seite steht viel Kontakt mit den verschiedensten Menschen auf deiner Tagesordnung. Im Fitnesscenter weist du beispielsweise Mitglieder in die Geräte ein und erstellst individuelle Trainingspläne.

Auch hinsichtlich gesunder Ernährung sowie Beauty und Wellnessprogrammen bist du der kompetente Ansprechpartner. Daneben zählen auch zahlreiche eher unsportliche Aufgaben zu deinem Gebiet: Du fertigest Statistiken an, bearbeitest Rechnungen oder kümmerst dich um die Organisation eines Wettkampfes. Eines ist sicher – langweilig wird es bei dieser Ausbildung nie!

Ausbildungsdauer: 3 Jahre





Veranstaltungskaufmann

Eine Veranstaltung heißt heute öfter mal „Event“ - allein schon dieser Anglizismus deutet auf die internationale Ausrichtung im Veranstaltungsmarkt hin. Du lernst bei dieser Ausbildung alles, was heute zur perfekten Planung und Durchführung von Events der unterschiedlichsten Art gehört. Wie viele Besucher werden zum Beispiel erwartet? Welche Räumlichkeiten braucht man? Und sollen diese bestuhlt werden? Vom Auftrag bist zum Abend des großen Ereignisses bist du fortlaufend an der Planung und Organisation beteiligt. Gute Sprachkennt-

nisse sollten zu deiner Grundausstattung als Bewerber gehören, denn oftmals kommen Veranstalter von außerhalb und bringen Teams mit, die kein Wort Deutsch beherrschen. Klar, dass außerdem eine gewisse Stressresistenz gefragt ist. Ausgebildet wirst du bei Veranstaltern von Konzerten, Kongressen und Tagungen, Künstleragenturen, Marketingagenturen, Messegesellschaften, ausstellenden Unternehmen oder auch bei Veranstaltungshallen beziehungsweise Kultur- und Jugendämtern.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Verkäufer

Als Verkäufer brauchst du mitunter eine gute Kondition, da es keine Seltenheit ist, dass du den ganzen Tag auf den Beinen bist. Schon lange bevor die ersten Kunden in den Laden kommen, bist du als Verkäufer aktiv. Du wartest das Eintreffen der Lieferung ab, hilfst beim Ausladen und räumst anschließend die Regale ein. Dabei nimmst du vor allem bei verderblichen Waren immer wieder Stichproben, um zum Beispiel braune Äpfel oder eine undichte Milchpackung sofort aussortieren zu können. Danach geht die Arbeit erst richtig los: Die ersten Kunden treffen ein! Natürlich musst du dazu in der

Lage sein, auch auf gestresste oder zunächst abweisende Menschen höflich und gelassen zu reagieren. Um deine Kunden kompetent beraten zu können, kennst du dich außerdem bestens mit den angebotenen Waren aus und kannst genaue Angaben zu deren Funktionen, Handhabung und Vorzügen machen. Wenn du an der Kasse tätig bist, ist ein gewisses Gespür für Zahlen zudem natürlich unabdingbar. Auch bei der Inventur bist du gefragt, um mithilfe mobiler Datenerfassungsgeräte den Warenbestand zu erfassen. **Ausbildungsdauer: 2 Jahre**

2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Gastgewerbe und Lebensmittel

Automatenfachmann

Fast täglich haben wir in unserem Leben mit den verschiedensten Automaten zu tun - ganz egal, ob Verpflegungs- Ticket- oder Bankautomat. Für deren laufende Einsatzbereitschaft sind Automatenfachleute zuständig. Auch den Bestand an Waren prüfst und ergänzt du bei diesem Beruf. Du kontrollierst die Zahlungsmittel und führst Abrechnungen und Kassenabschlüsse durch. Daneben fällt die Kundenberatung in deinen Aufgabenbereich. Als Automatenfachmann kannst du zudem mit kauf-

männischen Tätigkeiten betraut sein, zum Beispiel im Personalwesen. Darüber hinaus bist du in technisch orientierten Betrieben in der Instandhaltung tätig. Die Inhalte der ersten zwei Ausbildungsjahre sind identisch mit den Inhalten der Fachkraft für Automaten-service, somit kannst du, wenn du die zweijährige Berufsausbildung erfolgreich absolviert hast, die Ausbildung im dritten Ausbildungsjahr ohne Zeitverlust fortsetzen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachkraft für Automaten-service

Ob ein kleiner Snack, Getränke oder Fahrkarten – Automaten bieten genau das richtige Produkt zur richtigen Zeit. Wenn Sie nur immer funktionieren würden... Dafür kannst du als Fachkraft für Automaten-service sorgen. Denn nach einer eingehenden Fachberatung der Kunden, die sich für den stillen Essens-, Getränke- oder Ticket-Spender entschieden haben, stellst du den gewünschten Automat auf, schließt ihn an und erläuterst die korrekte Bedienung. Neben Bera-

tung und Verkauf fällt auch die Wartung der Geräte in deinen Aufgabenbereich. Dazu zählt das Prüfen, Reinigen, Reparieren und Auffüllen der Automaten mit den entsprechenden Waren. Dabei ermittelst du das Konsumverhalten der Nutzer, das du anschließend im Büro auswertest. Dort dokumentierst du auch Störungen, bearbeitest eventuelle Reklamationen und erstellst Abrechnungen und Kassenabschlüsse.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Brauer und Mälzer

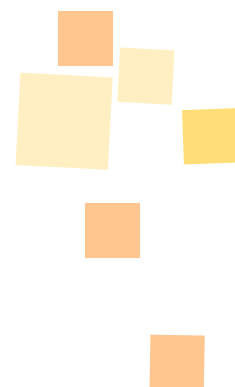
Ein Traumberuf für viele leidenschaftliche Biertrinker, dessen Traditionen bis ins Jahr 1040 zurückreichen. Doch bis ein Bier genießbar ist, muss viel Arbeit investiert werden. In diesem Beruf hast du es trotz der zahlreichen Biersorten auf dem Markt vor allem mit vier zentralen Rohstoffen zu tun: Hopfen, Gerstenmalz, Hefe und Wasser.

Heute stellst du als Brauer und Mälzer unter Einsatz modernster Maschinen, wie beispielsweise Malzkeimungsmaschinen oder Malzschrotanlagen, verschiedene Sorten von Bieren her. Dabei überwachst du den gesamten Vorbereitungsprozess, die Zuführung der Rohstoffe sowie den eigentlichen Brauvorgang. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Fachkraft im Gastgewerbe

Damit sich Gäste eines Hotel- oder Gaststättenbetriebes rundum wohl fühlen können, müssen hinter den Kulissen viele dienstbare Geister zusammenarbeiten und für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Als Fachkraft im Gastgewerbe bist du in fast allen Abteilungen zuhause, vom Restaurant über die Bar zum

Zimmerdienst, der Wäschepflege, dem Lebensmittelager oder dem Betriebsbüro. Auch bei der Dekoration von Räumen und Tafeln machst du dich nützlich. Mit einem dritten Ausbildungsjahr kannst du außerdem die Abschlüsse Restaurantfachmann oder Hotelfachmann erreichen. **Ausbildungsdauer: 2 Jahre**





Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Im Supermarkt greifen immer mehr Verbraucher zu Fertiggerichten, denn nach einem harten Arbeitstag haben viele Menschen keine Lust mehr, viel Zeit in selbst zubereitete Gerichte zu investieren. Die Zahl der industriell hergestellten Lebensmittel und Getränke wächst ständig. Als Fachkraft für Lebensmitteltechnik

bist du praktisch der moderne Koch für Eilige. Du bist in Betrieben der Lebensmittelindustrie beschäftigt und stellst aus verschiedenen Rohstoffen und Halbfabrikaten verkaufsfertige Lebensmittel her. Du arbeitest nach vorgeschriebenen Rezepturen und mit computergesteuerten Anlagen. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Fachkraft für Systemgastronomie

Während sich der Besitzer des kleinen Restaurants um die Ecke allein den Kopf darüber zerbricht, wie er neue Gäste anspricht, seine Produkte präsentiert oder seinen Betrieb organisiert, haben Restaurantketten eigene Spezialisten, die in der Zentrale solche Konzepte für alle Filialen entwickeln. Genau das ist nämlich dein Job als Fachmann für Systemgastronomie. Deine Aufgabe

ist es, verbindliche Standards festzulegen und darauf zu achten, dass sie von allen beteiligten Restaurants eingehalten werden. Das betrifft zum Beispiel den freundlichen Umgang mit Gästen, die gleich bleibende Qualität der Speisen, die einwandfreie Hygiene oder den reibungslosen Personaleinsatz.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hotelfachmann

Dein Arbeitsgebiet liegt hinter den Mahagoniwänden der Eingangshalle. In diesem Berufsfeld mischst du einfach überall mit, deshalb würde ohne dich auch weder das familiäre Kurhotel noch das internationale Tagungshotel rund laufen. Du überwachst den gesamten Betriebsablauf, planst von der privaten Feier bis zur größeren Veranstaltung sämtliche „Events“

und kalkulierst beinahe nebenbei noch genau sämtliche Kosten. Du bestellst Waren, empfangst und betreust Gäste und trägst durch eine detaillierte Abrechnung mit Gästen und Reisebüros dazu bei, dass der Betrieb wirtschaftlich arbeitet. Gute Nerven, Belastbarkeit und vor allem natürlich Freundlichkeit sind hier gefragt. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Koch

Wenn du nicht nur selbst gern isst, sondern beim Brutzeln und Braten so richtig auf den Geschmack kommst, könnte die Arbeit in der professionell ausgestatteten Küche eines Restaurants oder einer Großküche deine neue große Leidenschaft werden. Dort darfst du dann nach Herzenslust schmoren, dämpfen, backen und dünsten. Damit dir dabei nie die Vorräte

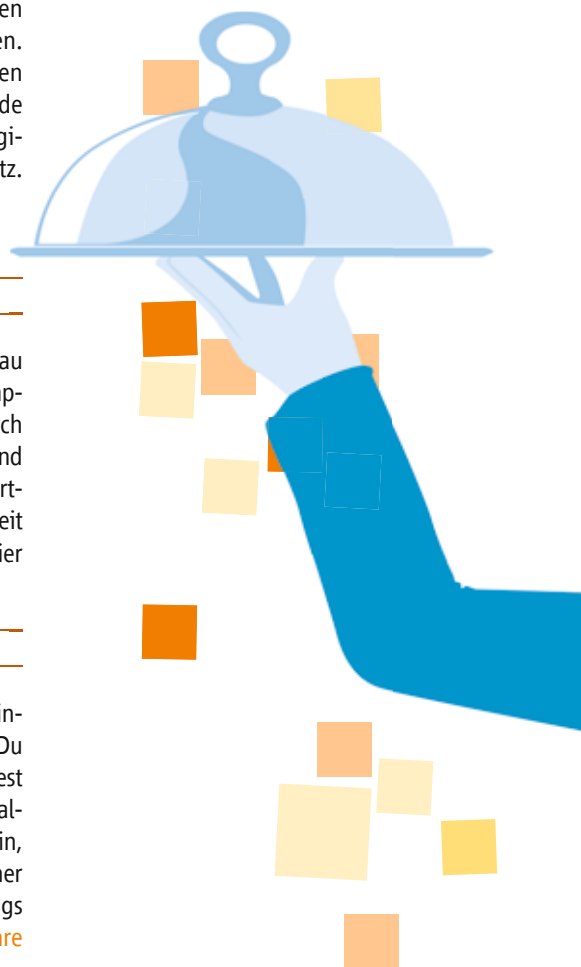
ausgehen, kümmerst du dich selbst um Einkauf, Vorratswirtschaft und Lagerhaltung. Du stellst die Speisekarte zusammen und bereitest selbstständig Menüs, Büfets und Veranstaltungen vor. Allerdings sollte dir bewusst sein, dass Menschen täglich Hunger haben, daher musst du als Koch oft auch sonn- und feiertags „ran an den Speck“. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Restaurantfachmann

„Haben Sie noch einen Wunsch?“ Als Restaurantfachmann verlierst du auch bei einer festlich gedeckten Tafel mit ihrer Unmenge von Besteck und Gläsern den Überblick nicht und findest immer noch ein Plätzchen für die kunstvoll aufgetürmten Servietten. Du sorgst dafür, dass sich deine Gäste rundum wohlfühlen, während sie sich die kulinarischen Raffinessen der Küche auf der Zunge zergehen lassen. Du berätst sie bezüglich des

passenden Weines zu Kalbsragout oder Filetsteak, bedienst sie dabei stets unaufdringlich und zuvorkommend, mixt ihnen auch schon mal ihren Lieblingsdrink – und rechnest irgendwann mit ihnen „ab“. Auch größere Feiern und Festlichkeiten planst du professionell, organisierst den Ablauf minutiös und mit Blick fürs Detail.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Berufskraftfahrer

Du bist viel auf Achse, fährst im LKW von München nach Istanbul, holst von dort neue Fracht ab und bringst sie nach Hamburg. Oder du fährst einen Reisebus mit einer Touristengruppe an Bord von Frankfurt nach Madrid. Du könntest aber auch im Linienbus von Haltestelle zu Haltestelle durch die ganze Stadt touren. Als Berufskraftfahrer hast du die Wahl: Du transportierst Güter oder beförderst Personen entweder in begrenzten Regionen, deutschlandweit und eventuell sogar ins Ausland. Du beherrscht aber nicht nur deine Fahrzeuge, also Lastkraftwagenzüge und Busse, sondern du verstehst auch jede Menge von Fahrzeug-

technik. Außerdem planst du deine Touren selbstständig, weißt, auf was es beim Transport der verschiedenen Güter und Personen ankommt und kennst dich mit den Grenzformalitäten und Verkehrsbestimmungen im Ausland aus. Bei deinem Job trägst du viel Verantwortung für Mensch und Umwelt, deswegen stehen Verkehrssicherheit und Umweltschutz für dich an erster Stelle. Während der Ausbildung erwirbst du den Führerschein für Lastkraftwagen ab dem 18. Lebensjahr, denjenigen für Omnibusse ab dem 19. Lebensjahr.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Fachkraft für Lagerlogistik

Ob in Hochregalen, Containern oder Fässern: Jedes Transportunternehmen, jeder Industrie- und Handelsbetrieb muss seine verschiedenen Waren und Rohstoffe lagern und für den Versand, den Verkauf oder die Verarbeitung vorbereiten. Du als Fachkraft für Lagerlogistik weißt genau, was zum Beispiel bei der Lagerung leicht verderblicher Waren zu beachten ist und wie

du zerbrechliche oder Gefahrgüter entsprechend für den Transport vorbereitest. Du nimmst die Ware entgegen und kontrollierst sie. Anschließend bringst du die Container und Paletten mit dem Gabelstapler an den richtigen Platz. Dabei gilt die Devise: nie die Übersicht verlieren, ganz egal wie voll das Lager ist. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Bei einem Umzug muss oft richtig zugepackt werden und der ein oder andere ist komplett überfordert, wenn es zum Beispiel um die richtige Montage einer Einbauküche geht. Daher erwartet jeder von uns bei einer Möbellieferung oder bei einem Umzug gute Arbeit der Fachkräfte, die mit dem Auftrag vertraut sind. Bisher konnte in dieser personalintensiven Branche nicht ausgebildet werden, da es keinen Ausbildungsberuf gab. Das hat sich nun geändert: Mit dem neuen Beruf „Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice“ wird eine vielseitig einsetzbare Allround-

kraft für die Möbel- und Umzugsbranche ausgebildet. Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice arbeiten in Unternehmen des Küchen- und Möbelhandels sowie bei Umzugsspeditionen. Sie montieren Küchen- und Möbelteile, installieren aber auch elektrische Geräte und schließen Wasserleitungen und Lüftungsanlagen an. Zu den Tätigkeiten gehören auch die klassischen Umzugsarbeiten, also das Verpacken von empfindlichen Umzugsgütern, das Transportieren der Ware und die Montage beim Kunden. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Logistik





Fachlagerist

Organisationstalente willkommen! Als Fachlagerist weißt du nicht nur genau, welches Teil sich in welcher Menge an welchem Platz befindet. Du nimmst auch die Güter an und prüfst die Lieferung anhand der Begleitpapiere auf ihre Unversehrtheit. Anschließend transportierst und leitest du die Produkte dem betrieblichen Bestimmungsort zu. Ferner packst du Güter aus, sortierst und lagerst sie anforderungsge-

recht nach wirtschaftlichen Grundsätzen und unter Beachtung der Lagerordnung. Du führst Bestandskontrollen und Maßnahmen der Bestandspflege durch – kurzum, du bist das organisatorische Multitalent rund um Lagerung und Lieferung von benötigten Produkten. Du bist in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern tätig.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre



Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Deine Aufgabe als Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung ist insbesondere die Steuerung und Überwachung logistischer Abläufe. Du organisierst den Güterversand und berücksichtigst dabei wie schnell das Produkt befördert werden muss, wie viel Raum es dafür braucht und von wo aus der Transport beginnen und wo er enden soll. Du kümmerst dich zudem um den Wareneingang und die Lagerung unter Auswahl und Bereitstellung geeigneter Transportmittel. Du entscheidest, welches Produkt wie verpackt werden soll und vermittelst

Speditions-, Transport- und Lagerversicherungen. Auf deinem Tisch landen außerdem Schadensmeldungen und Rechnungen. Du sorgst für einen möglichst reibungslosen Ablauf bezüglich des Zollverkehrs. Für alle Vorgänge suchst du die günstigste Versandart und stellst dich immer aufs Neue zahlreichen logistischen Problemlösungen, um den Umschlag der Ware für den Kunden zu optimieren. Fremdsprachenkenntnisse, vor allem in Englisch, gewinnen hier zunehmend an Bedeutung. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Servicefahrer

„Davy’s on the road again“ – als Servicefahrer bist du die meiste Zeit auf Achse und lieferst die verschiedensten Gerätschaften und Produkte zu deinen Kunden. Dabei bist du ein wahres Multitalent und als qualifizierte Fachkraft in vielen Branchen einsetzbar. Du bist kundenorientierter Dienstleister, der im Namen oder im Auftrag der Unternehmen in erster Linie regional eingegrenzte Belieferungsfahrten durchführt und vor Ort diverse Serviceleistungen beim Kunden erbringt.

Dabei kann es sich je nach Kunde sowohl um eine simple Pakettlieferung als auch um eine Bedienungseinweisung in das gelieferte Produkt handeln. Da neben der Qualität des Dienstleistungsservices natürlich das sichere Fahren mit Fahrzeugen gewährleistet sein muss, wird im Rahmen der Berufsausbildung der Erwerb des Führerscheins der Klasse B bereits mit 17 Jahren bewilligt.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration

Der Traumjob für Computerfreaks, die voll in der Arbeit mit den hochentwickelten Maschinen aufgehen. Deine Aufgaben in diesem Bereich schließen praktisch an die Arbeit des Anwendungsentwicklers an, indem du komplexe, vernetzte Systeme der IT-Technik planst, konfigurierst und beim Kunden installierst. Dabei musst du zur Beseitigung eventuell auftretender Fehler auch mit modernen Exper-

ten- und Diagnosesystemen sicher umgehen können. Doch in dieser Berufswelt hast du bei weitem nicht nur mit Maschinen und Bildschirmen zu tun: Da du auch Kunden, die ein neues System einführen wollen, beraten, betreuen und schulen sollst, stehen auf deinem Lehrplan Lektionen über Service, Schulung und Projektmanagement. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

IT / Computer

Fachinformatiker, Fachrichtung Anwendungsentwicklung

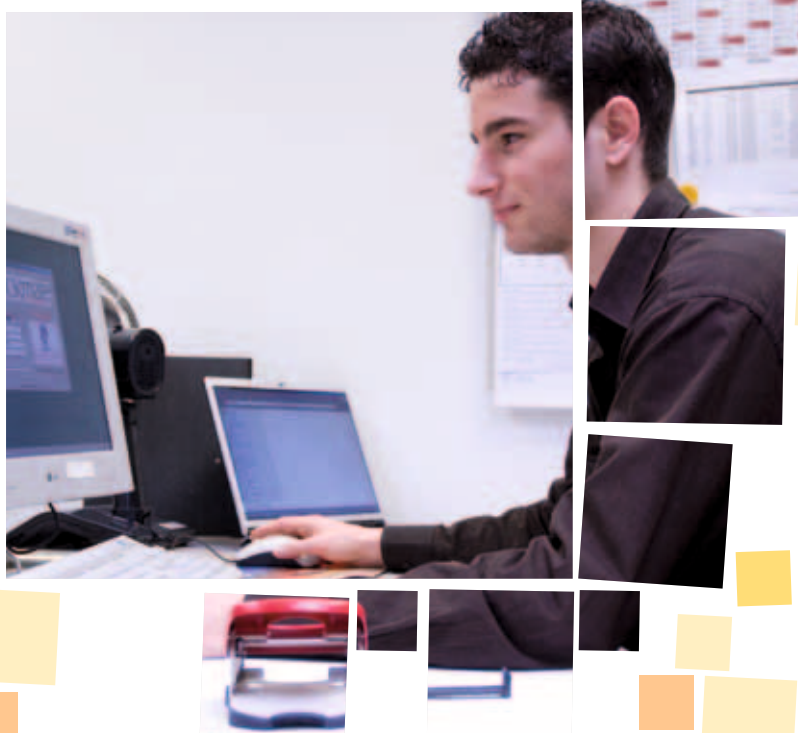
Kundenkontakt ist einer der wichtigsten Bestandteile dieser Ausbildung. Denn du entwickelst nicht nur verschiedenste Softwares, sondern sorgst auch dafür, dass sie genau auf die Wünsche deiner Kunden zugeschnitten sind. Das erfordert natürlich zunächst einmal genaue Absprachen mit deinen Auftraggebern. Dann geht es an die technische Umset-

zung – wofür du mehrere Programmiersprachen beherrschen musst. Im IT-Bereich gibt es zudem laufend Neuerungen, daher musst du auch selbstständig dafür sorgen, dass du auf dem neuesten Stand bleibst. Und auf noch etwas musst du dich einstellen: Einzelkämpfer sind bei diesem Beruf absolut out. Teamplayer sind gefragt! **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Informatikkaufmann

Das ist genau das richtige Berufsbild für Computerfreaks mit kaufmännischer Ader. Du sorgst dafür, dass deine Kunden immer genau die informations- und telekommunikationstechnische (IT) Anwendungslösung bekommen, die ihnen hilft, möglichst effizient zu arbeiten. Du hast auf der einen Seite sehr viel Ahnung von Betriebswirtschaft und kennst

dich mit den technischen Möglichkeiten und Grenzen zur Realisation aus. Du entwickelst für deine Kunden individuelle, branchentypische Lösungen bis hin zu Netzwerken, verwaltest und koordinierst und bist außerdem der kompetente Ansprechpartner für Fachabteilungen und Hersteller. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



IT / Computer



IT-Systemelektroniker

In diesem Beruf kümmerst du dich vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von Informations- und Kommunikationssystemen und Netzwerken. Du sorgst für Service und Support, passt Hardware und Software an Kundenwünsche an und bist zudem in der Lage, eventuell auftretende Störungen auch vor Ort zu beseitigen. Du führst deine Kunden außerdem an neue Systeme heran, berätst, betreust und schulst sie. Auf deinem Lehrplan

stehen somit auch Lektionen über Service und Projektmanagement. Damit du bei dieser Kundenarbeit immer kompetent auftreten kannst, kennst du dich immer bestens mit dem neuesten Stand der Technik aus und behältst Entwicklungstrends im Auge. Dabei ist es oft auch hilfreich und notwendig, Fachliteratur zu lesen oder auch IT-Messen zu besuchen.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

IT-Systemkaufmann

Hier sind Computerinteressierte mit wirtschaftlicher Ader gefragt. Bei deinem Beruf als IT-Systemkaufmann geht es nicht nur um Hard- und Software, sondern vor allem auch um die kaufmännische und verwaltungstechnische Seite dieses Berufsfeldes. Hier interessieren dich zum Beispiel Marketing und Vertrieb, Angebote, Preise und Verträge, aber auch die Konzeption und

Analyse von IT-Systemen. Deine Hauptaufgabe ist dabei, deine Kunden von der ersten Konzeption bis zur Übergabe zu beraten und zu betreuen. Du erstellst Angebote und findest Finanzierungslösungen. Als IT-Systemkaufmann betreust du Projekte also sowohl in kaufmännischer als auch in technischer und organisatorischer Hinsicht.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Medientechnologie Druck

Wer bisher Drucker werden wollte, musste sich entscheiden, welches der vier Druckverfahren er lernen möchte: Digitaldruck, Flachdruck, Hochdruck oder Tiefdruck - das war die Frage. Schwierig ist nur, dass in den modernen Unternehmen, die Druckprodukte herstellen, immer häufiger mehr als ein Verfahren gebraucht wird. Doch damit ist nun Schluss. Die Medientechnologen Druck können ihre Ausbildung individuell mittels so genannter Wahlqualifikationseinheiten gestalten. Das sind Ausbildungsabschnitte von 13 bis 26 Wochen Dauer, die auf die betrieblichen Bedürfnisse abgestimmt sind. Daneben gibt es aber auch noch eine breite fachliche Kernqualifikation, die alle Medientechnologen Druck erlernen: Sie

bedienen und richten Produktionsanlagen ein, mit denen Druckprodukte hergestellt werden. Dabei kontrollieren sie kontinuierlich die Qualität ihrer Erzeugnisse und führen umfangreiche Mess- und Prüftätigkeiten durch. Um die Produktionsmaschinen mit Daten zu „füttern“, müssen sie unterschiedliche Formate übernehmen, transferieren und konvertieren. Sie sind nach der dreijährigen Ausbildung aber auch in der Lage, die erstellten Druckprodukte weiterzuverarbeiten. Schlussendlich steht noch die Wartung und Pflege der Anlagen auf dem Ausbildungsplan. Ein rundes Programm, das die anspruchsvollen Tätigkeiten eines Druckers mit einer attraktiven Berufsbezeichnung verknüpft. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Medientechnologie Druckverarbeitung

Wer sich bislang in einem großen Zeitungsverlag um die Weiterverarbeitung der Zeitschriften und Magazine kümmern wollte, musste Buchbinder lernen. Ein traditionsreicher Beruf, der jedoch mit den modernen Verarbeitungsprozessen in einem Industriebetrieb immer weniger Berührungspunkte hat. Das wird ab 1. August 2011 anders. Dann gibt es einen neuen Ausbildungsberuf, der speziell auf die Belange von Verlagshäusern oder Mailingunternehmen abgestimmt ist. Die Medientechnologen Druckverarbeitung sind die künftigen Experten, wenn es darum geht, in kurzer Zeit eine große Anzahl an Druckprodukten in anspruchsvoller Qualität zu verarbeiten. Das können beispielsweise 100.000 Tageszeitungen sein, oder ein Buch mit einer Auflage von 50.000 Stück und mehr. Medientechnologen Druckverarbeitung sind darüber hinaus in der Akzidenzproduktion gefragt.

Darunter versteht man die Verarbeitung von Broschüren, Flyern und Prospekten. Die Ausbildung sieht modulare Abschnitte in einem Umfang von 13 bzw. 26 Wochen vor. Daneben gibt es für die Medientechnologen Druckverarbeitung verbindliche Qualifikationen, die von allen erlernt werden. In allen drei Einsatzbereichen Zeitungsproduktion, Buchproduktion oder Akzidenzproduktion stehen beispielsweise Verarbeitungstechnologien und -prozesse auf dem Ausbildungsplan. Medientechnologen Druckverarbeitung lernen wie Verarbeitungsaufträge geplant werden und rüsten die Maschinen und Anlagen entsprechend um. Anschließend werden die Produktionsprozesse gesteuert und überwacht. Alles in allem ein anspruchsvoller neuer Beruf, der von Zeitungs- und Buchverlagen, aber auch von Mailingunternehmen sehnsüchtig erwartet wird. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Medientechnologie Siebdruck

Wer einen Spezialisten braucht, der Gläser, Textilien oder Keramik bedruckt, der ist bei einem Medientechnologen Siebdruck gut aufgehoben. Sie erstellen Siebdruckprodukte auf einer Vielzahl unterschiedlicher Bedruckstoffe. Doch bevor es soweit ist, planen und analysieren sie die Arbeitsaufgaben und richten ihre Maschinen ein. Dazu bereiten sie Vorlagen auf, übernehmen und transferieren Daten, um daraus eine Siebdruckform zu erstellen. Anschließend wählen sie ein geeignetes Material sowie die dazu passenden Farben und Fertigungswege aus. Während sie die Produkte herstellen, kontrollieren sie ständig ihre

Arbeit. Sie führen Mess- und Prüftätigkeiten aus und optimieren ihren Produktionsprozess. Wie auch die Medientechnologen Druck können die „neuen“ Siebdrucker ihre Ausbildungsinhalte aus einer Vielzahl an Modulen auswählen. Diese individuellen Ausbildungsabschnitte umfassen 13 bis 26 Wochen. In dieser Zeit erlernt ein Medientechnologe Siebdruck zum Beispiel, wie ein Tampondruck oder ein großformatiger Digitaldruck funktioniert. Ein nicht gewähltes Modul kann von einem pfiffigen Azubi erlernt und von der IHK zusätzlich geprüft werden. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Medien und Design

Gestalter für visuelles Marketing

Bist du Gestalter für visuelles Marketing, sorgst du dafür, dass aus einem einfachen Schaufensterbummel eine wahre Augenweide wird. Du gestaltest vor allem Schaufenster, Verkaufsräume und Vitrinen. Dabei bringst du ganz unterschiedliche Produkte wie etwa Textilien, Möbel, Haushaltswaren oder Schuhe geschickt so zur Geltung, dass die vorbeige-

henden Kunden zum Kauf angeregt werden. Du gestaltest aber auch Messestände und baust diese mit auf, entwirfst Bilder und Plakate, druckst Schrifttafeln, Werbetexte, Scheibenaufkleber und Preisschilder – meist für den Einzelhandel, Kaufhäuser, Messebauer und Werbeagenturen. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Kaufmann für audiovisuelle Medien

In diesem Beruf bist du der mediale Allrounder. Daher solltest du natürlich eine große Leidenschaft für alles, was mit Fernsehen, Film, Multi-Media, Musik und Rundfunk zu tun hat, mitbringen. Deine Aufgaben sind sowohl medienspezifischer als auch kaufmännischer Natur: Du planst audio-visuelle Produktionen, erstellst dazu die entsprechenden Marktanalysen, beschaffst die erforderlichen Rechte, dis-

ponierst die zur Produktion nötige technische Ausstattung, kümmerst dich um Vertrieb und Verwertung, rechnest Honorare und Lizenzen ab und überwachst die Einhaltung der Finanzplanung. Und wenn du dann die richtige Marketingstrategie hattest, erlebst du live mit, wie deine Produktion ein Riesenerfolg wird. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



Kaufmann für Marketingkommunikation

Als Kaufmann für Marketingkommunikation bist du ein wahres Medien- Multitalent, denn deine Tätigkeiten und Aufgaben sind ausgesprochen vielseitig. Du hast auf der einen Seite viel Kundenkontakt, führst Beratungsgespräche oder Präsentationen durch. Andererseits fallen auch wirtschaftliche Aspekte in dein Gebiet, denn bei der Erstellung eines Marketingprogramms für eine Firma musst du auch immer einen Blick für den Zustand des Marktes haben und Informationen über mögliche Mitbewerber sammeln. In diesem Beruf

fühlst du dich außerdem heimisch, wenn dir organisatorische Dinge aller Art liegen – sei es wiederum im Bereich der Kundenberatung oder auch bei der Betreuung von Projekten. Wer gerne viel redet, ist hier ebenfalls genau richtig, denn es ist besonders wichtig, während der Projekte ständig Rücksprache mit seinen Kollegen zu halten. Du arbeitest als Kaufmann in den Bereichen klassische Werbung, Dialogmarketing, Public Relations, Promotion, Event, Sponsoring, Multimedia, Messe und Design. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Mediengestalter Flexografie

„Flexograf ist die Berufsbezeichnung eines Stempelmachers“ – so steht es in einem bekannten Online-Lexikon. Das stimmt spätestens zum 1. August 2011 nicht mehr so ganz. Dann treten die neuen Ausbildungsvorschriften für den Mediengestalter Flexografie in Kraft. Wer künftig lernen will, wie Stempel, Gravuren, Schilder oder Folienbeschriftungen hergestellt werden, kann auf diesen modernen Beruf zurückgreifen. Mediengestalter Flexografie beraten ihre Kunden, um anschließend genau diesen Wunsch mit Hilfe eines Computers nach typografischen und gestalterischen Grundsätzen umzusetzen. Sie berücksichtigen dabei sowohl technische wie auch wirtschaftliche Aspekte. Das zeigt sich

auch in einer weiteren Veränderung: Neben neuen technischen Entwicklungen bei der Herstellung der Produkte erwirbt ein Mediengestalter Flexografie auch kaufmännische Qualifikationen. Die braucht er, um etwas zu beurteilen, ob es sich lohnt, eine analoge Vorlage aufzubereiten oder ob es für den Kunden günstiger ist, direkt eine neue digitale Vorlage erstellen zu lassen. Neben diesen Tätigkeiten stellt er aber nach wie vor Stempel her, konfektioniert Produkte und justiert sie bei Bedarf. Eine schnelle und sichere Rechtschreibung ist dabei ebenso erforderlich, wie die notwendige Sorgfalt bei der Durchführung der Arbeit.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

reinigen, überwachen und warten Abwasserleitungen und -kanäle, Behälter und Abwasserbauwerke in Industriebetrieben sowie im privaten und öffentlichen Bereich. Hauptsächlich arbeiten Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice in Betrieben der Abwasserwirtschaft, z. B. bei der Wartung und Reinigung von öffentlichen oder pri-

vaten Abwasser- und Kanalsystemen, Faulbecken oder Sickergruben. Auch in Industriereinigungsbetrieben sind sie beschäftigt. Darüber hinaus sind sie in den Firmen der Abfallwirtschaft tätig, beispielsweise bei Entsorgungsbetrieben. Schwerpunkte Industrieservice, Rohr- und Kanalservice.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

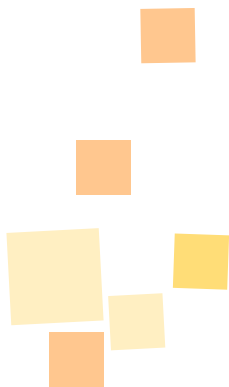
Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

sorgen dafür, dass Abfälle korrekt entsorgt und verwertet werden. Sie organisieren das Sammeln und Sortieren von Müll, führen ihn der Wiederverwertung zu oder entsorgen ihn umweltschonend. Hauptsächlich arbeiten Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei privaten und öffentlichen Abfallbeseitigungsbetrieben, bei Müllverbrennungsanla-

gen, in Recyclingfirmen und -höfen. Außerdem sind sie in Betrieben tätig, die Sonderabfälle entsorgen. Darüber hinaus können sie z. B. in Ingenieurbüros für technische Fachplanung beschäftigt sein. Schwerpunkte Logistik, Sammlung und Vertrieb, Abfallverwertung und -behandlung, Abfallbeseitigung und -behandlung. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Umwelttechnische Berufe





Elektroniker

Ob in der Chemie-, Stahl- oder zum Beispiel der Lebensmittelindustrie – in den meisten Unternehmen laufen die Produktionsanlagen automatisch. Das klappt nur, wenn computergesteuerte Anlagen zuverlässig zum Beispiel Druck, Volumen oder Temperatur messen und prüfen, ob alles im „grünen Bereich“ ist. Diese Anlagen steuern

und regeln den gesamten Produktionsablauf und stimmen die einzelnen Produktionsschritte genau aufeinander ab. Da es so viele unterschiedliche Bereiche gibt, die vor Elektrik nur so wimmeln, wird auch der Beruf des Elektronikers selbstverständlich auf viele verschiedene Bereiche spezialisiert ausgebildet. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

Elektroniker für Automatisierungstechnik

Ganz gleich, ob in der Chemie-, Stahl- oder zum Beispiel der Lebensmittelindustrie – in den meisten Unternehmen laufen die Produktionsanlagen mittlerweile vollkommen automatisch. Das klappt allerdings nur, wenn computergesteuerte Anlagen zuverlässig zum Beispiel Druck, Volumen oder Temperatur messen und prüfen, ob alles im „grünen Bereich“ ist. Diese Anlagen steuern und regeln den gesamten Produktionsablauf und stimmen die einzelnen Produktionsschritte genau aufeinander ab. Störungen

bringen den gesamten Prozess ins Stocken. Da ist wiederum der Mensch hinter der Technik gefragt: Als Elektroniker für Automatisierungstechnik achtest du genau darauf, dass kein Fehler auftritt. Du installierst die Anlagen, stellst sie ein, programmierst und prüfst sie. Kommt es doch zu Unterbrechungen, bist du natürlich sofort zur Stelle, findest die Ursache und behebst sie. Kurz: Du sorgst mit deinem ganzen technischen Geschick dafür, dass die Maschinen Tag und Nacht laufen. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

Elektrotechnik



Elektroniker für Betriebstechnik

Bei Energieelektronikern gibt es keinen Kurzschluss: Du weißt, wie Strom erzeugt, verteilt und gesteuert wird. Du installierst zum Beispiel Energieversorgungs- und messtechnische Anlagen oder auch Beleuchtungstechnik. Auf Montagebaustellen baust du die erforderlichen elektronischen Bau-

teile wie Leitungen, Schalter, Sicherungen oder Relais ein. Dein Arbeitsplatz ist da, wo Produktionsanlagen gebaut und betrieben werden, wie in Energieversorgungsunternehmen oder in der Fertigungsindustrie.

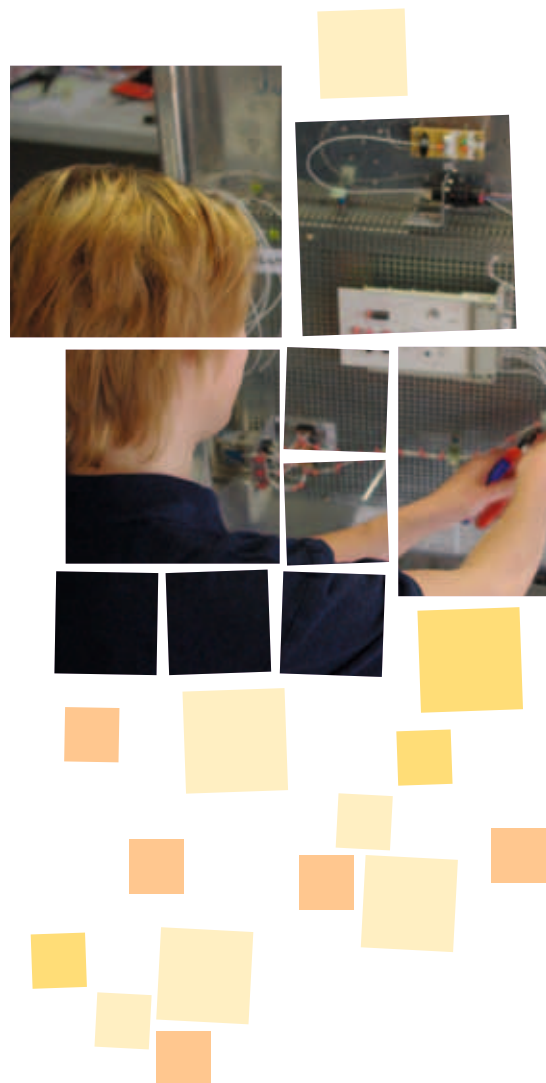
Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme

In dieser Ausbildung steht Sicherheit bei dir an erster Stelle. Funktioniert der Feueralarm in einer Schule nicht mehr, ist in einem Krankenhaus das Notstromaggregat nicht voll einsatzbereit oder der Brandmelder in einem mittelständischen Betrieb ausgefallen? All diese Systeme betreust du als Elektroniker für Gebäude und Infrastruktursysteme. Du sorgst für Sicherheitssysteme in Wohngebäuden, kümmerst dich um die richtige Beleuchtung und leistest deinen Beitrag zum Umweltschutz, indem du dafür sorgst, dass all diese Systeme möglichst ökologisch optimale Betriebswerte aufweisen. Bei der Errichtung, Wartung, Steuerung und Sicherung von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Betriebsgebäuden oder Industrieanlagen übernimmst du zudem die Aufgabe, den

Kunden zu beraten und nach der Anbringung und Wartung von Heizungs-, Lüftungs- oder Elektrizitätssystemen in die Bedienung einzuweisen. Außerdem überwachst du in sämtlichen Gebäuden die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften. Für all diese Tätigkeiten solltest du natürlich viel technisches Interesse mitbringen, am Umgang mit Kunden Spaß haben und dich für Informatik und Datenverarbeitung interessieren. Fühlst du dich dabei angesprochen? Eine Ausbildung findest du möglicherweise bei technischen Gebäudeausrüstern oder in Unternehmen, die Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und Eisenbahnen installieren. Aber auch Krankenhäuser und Flughafenbetriebe eröffnen dir viele weitere Möglichkeiten.

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre



2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Elektroniker für Geräte und Systeme

Bist du Elektroniker für Geräte und Systeme, übernimmst du alle Tätigkeiten, die bei der Herstellung diverser Geräte und Komponenten sowie ihrer Inbetriebnahme und Instandhaltung anfallen. Insbesondere planst und steuerst du die Produktionsabläufe, organisierst Gruppenarbeit, richtest Fertigungs- und Prüfmaschinen ein, programmierst, optimierst und wartest sie und wirkst bei der Analyse und Optimierung von Fertigungsprozessen mit. Auch die Prüfung von Komponenten und Geräten und ihre Instandsetzung fällt in deinen Verantwor-

tungsbereich. Typische Einsatzgebiete und Handlungsfelder für dich sind Automotiv-Komponenten, audiovisuelle, medizinische sowie luft- und raumfahrttechnische Geräte, Sensoren und Aktoren. Als Elektroniker für Geräte und Systeme arbeitest du vorwiegend in mittleren und größeren Industriebetrieben in den Bereichen Gerätefertigung, Prüfung, Reparatur, Qualitätssicherung oder im Versuchs- und Laborbereich. Dort bist du in Werkstätten tätig.

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre



Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik

Für technikbegeisterte Menschen ist dieser Beruf eine wahre Spielwiese, denn du bist Fachmann für elektrische Maschinen und Antriebssysteme, wenn du eine Ausbildung als Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik absolviert. Dabei stellst du Wicklungen her, nimmst Maschinen in Betrieb und wartest sie. Meist ist Teamwork gefragt, wenn du bereits vor deiner eigentlichen Tätigkeit planst, welche Materialien benötigt werden und wie viele Arbeitsschritte gemacht werden müssen. Außerdem sind Englischkenntnisse von Vorteil, da viele Montageanleitungen in der Fremdsprache verfasst sind. Du nimmst aber auch Daten

auf, installierst Leitungen, montierst und demontierst elektrische Maschinen. Zudem verdrahtest du Schaltschränke. Wenn du gut darin bist, organisierst und systematisch zu denken, fühlst du dich bei dieser Ausbildung pudelwohl, denn die methodische Fehlersuche gehört ebenso zu deinen Aufgaben wie die Instandsetzung. Bei all der Technik darf natürlich auch der Kundenkontakt nicht fehlen: Dabei bist du nicht nur für die Analyse der speziellen Kundenanforderungen zuständig, sondern auch die Kundenberatung und die Einweisung in technische Geräte gehört zu deinen Aufgaben.

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Systeminformatiker

Telefonieren und faxen sind nur zwei von heutzutage beinahe unzähligen Möglichkeiten, miteinander zu kommunizieren. Eine Sendeanlage beim Rundfunk sowie vernetzte Computer, Signal- oder Antennenanlagen dienen ebenfalls dazu, dass Menschen Informationen versenden können. Als Systeminformatiker baust du diese unterschiedlichen Geräte und Anlagen zusammen und installierst sie. Mit Hilfe von Messgeräten und Testprogrammen stellst du sicher, dass auch alles vorschriftsgemäß funktioniert. Technisch bist du immer auf dem neuesten

Stand, denn in Sachen Kommunikationstechnik und Systeminformatik kommen fast täglich neue Entwicklungen auf den Markt. Die verschiedenen Geräte und Anlagen erfordern zudem viel Spezialwissen, daher kannst du deine Kenntnisse während der Ausbildung in einem der folgenden Einsatzgebiete vertiefen: „Automatisierungssysteme“, „Signal- und Sicherheitssysteme“, „Informations- und Kommunikationssysteme“, „funktechnische Systeme“, „Embedded Systems“ (Eingebettete Systeme).

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre





MIT IHK-ABSCHLUSS FIT FÜR BERUFLICHE ZUKUNFT

Kompetenzen entwickeln • Perspektiven eröffnen • Chancen nutzen

Weiterbildung ist ein entscheidender Faktor für die Sicherung des Arbeitsplatzes und den beruflichen Aufstieg. Zur Weiterbildung gehören Umschulungen und Meisterkurse genauso wie ein Sprachunterricht, das Nachholen von Schulabschlüssen oder freizeitorientierte Bildungsangebote. Weiterbildung ist die Fortsetzung jeder Art des Lernens nach Abschluss der Bildungsphase in der Jugend. Die ihk-lernen.gmbh bietet qualifizierende Angebote der beruflichen Weiterbildung an.

Im Herbst eines jeden Jahres beginnen die bewährten Lehrgänge der Aufstiegsfortbildung: „Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)“, „Geprüfte/r Industriefachwirt/in (IHK)“ und „Geprüfte/r Industriemeister Metall (IHK)“. Ebenfalls im Programm sind die Weiterbildungskurse zum bzw. zur: „Geprüften Personalfachkaufmann/-frau (IHK)“, „Geprüfte/r Fachkaufmann/-frau Einkauf und Logistik (IHK)“, „Geprüften Medienfachwirt/in (IHK) – Fachrichtung Digital“ sowie der „Fremdsprachenkaufmann/-frau Englisch (IHK)“.

Weitere Informationen für alle Weiterbildungsangebote finden Sie unter dem Internetauftritt www.ihk-lernen.de. Eine ausführliche Beratung erhalten Sie telefonisch unter 0921 886-403.

2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Anlagenmechaniker

Wenn es darum geht, Flüssigkeiten, Gase, Druckluft, oder Pulver sicher aufzubewahren, zu transportieren und zu verteilen, sind Anlagenmechaniker gefragte Spezialisten. Dabei baust, montierst und reparierst du zum Beispiel Kessel, Behälter, Rohrleitungen und -systeme und arbeitest dabei einzeln oder im Team. Solche Apparate finden sich zum Beispiel in Raffinerien,

Kraftwerken oder Kühlanlagen. Natürlich übernimmst du als Anlagenmechaniker auch die Pflege dieser Systeme. Bei der abwechslungsreichen Arbeit trägst du außerdem eine sehr große Verantwortung, denn nur richtig dichte Systeme verhindern ein Austreten des Aufbewahrungsmittels und sind sicher für Mensch und Umwelt.

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Gießereimechaniker

Hier ist alles aus einem Guss. Manche Materialien müssen geschmolzen und dann in einer Gussform wieder fest werden, damit sie die richtige Form bekommen. Dafür sorgst du als Gießereimechaniker. Du lernst alles über Form- und Gusswerkzeuge sowie Gießverfahren, bis du selbst nach Betriebsanleitungen Gussstücke herstellen und Schmelzöfen beziehungsweise

-anlagen bedienen, überwachen und warten kannst. Du arbeitest meist in mittelständischen Metallgießereien, die vor allem Produkte für den Fahrzeug- und Maschinenbau, für die Stahlindustrie und die Bauwirtschaft herstellen. Der Beruf wird in den Fachrichtungen „Druck und Kokillenguss“, „Handformguss“ und „Maschinenformguss“ ausgebildet. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

Industriemechaniker

Industriemechaniker sind das mobile Einsatzkommando, das immer schon da ist, bevor es brennt. An wechselnden „Tatorten“ im Betrieb sorgst du als kompetenter Spezialist für die Betriebsbereitschaft von Maschinen, Anlagen oder Teilen, wartest und reparierst sie, bevor es zu teuren Stillstandzeiten kommen kann. Der Einsatz von modernster Technologie wie Hydraulik, Pneumatik und Elektronik ist inzwischen selbstverständlich. Dafür solltest du ein ausgeprägtes technisches Verständnis und Interesse mitbringen. Deine Aufgaben

umfassen vor allem den Zusammenbau vorgefertigter Teile zu Werkzeugmaschinen und anderen Spezialmaschinen. Wenn du nicht auf fertige Teile zurückgreifen kannst, stellst du Montageteile auch selbst her. Vor und nach der Inbetriebnahme musst du laufend Überprüfungen vornehmen. Du arbeitest entweder alleine oder als Teamworker in der Einzel- und Kleinserienmontage und kannst auch auf Baustellen im Einsatz sein. Der Beruf wird in mehreren Einsatzgebieten ausgebildet. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

Metallverarbeitung, Maschinenbau und Mechanik

Maschinen- und Anlagenführer

Du richtest Maschinen oder Anlagen ein, rüstest diese um und bedienst sie. Ob bei Werkzeug-, Textil-, Druckmaschinen oder verfahrenstechnischen Anlagen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie: Als Maschinen- und Anlagenführer bereitest du Arbeitsabläufe vor, überprüfst Maschinenfunktionen an Prüfständen und nimmst die Maschinen in Betrieb. Zudem inspizierst du die Maschinen in regelmäßigen Abständen um die Betriebsbereitschaft sicherzustellen, wartest und reparierst sie wenn nötig. Dabei

sorgst du für die nötigen Betriebsstoffe, tauschst Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche aus und stellst mechanische Teile neu ein. Ferner überwachst du den Produktionsprozess, bedienst und steuerst den Materialfluss. Außerdem führst du qualitätssichernde Maßnahmen durch. Mögliche Einsatzgebiete sind: Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredlung, Lebensmitteltechnik, Druckweiter- und Papierverarbeitung.

Ausbildungsdauer: 2 Jahre



Mechatroniker

In der Berufsbezeichnung stecken die beiden wichtigsten Aufgabenbereiche – die Mechanik und die Elektrik/Elektronik. Allein oder im Team arbeiten die Mechatroniker in Werkstätten oder auf Montagebaustellen branchenübergreifend daran, Baugruppen und Komponenten zu komplexen mecha-

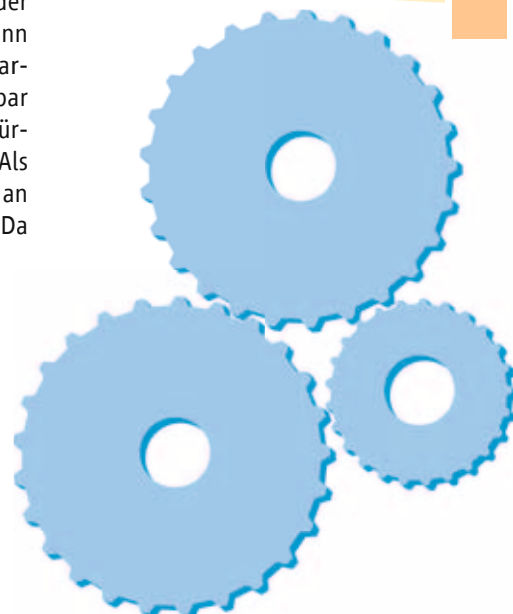
tronischen Systemen zu verbinden. In der Chemieindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau oder in Industriebetrieben bauen sie elektronische, pneumatische oder hydraulische Steuerungen auf, programmieren sie selbst und gewährleisten den störungsfreien Betrieb. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

Mechatroniker für Kältetechnik

Ohne die moderne Kühltechnik wären viele komfortable oder lebensnotwendige Einrichtungen der modernen Welt kaum denkbar: Server würden permanent heißlaufen, Medikamente könnten ebenso wenig wie Lebensmittel fachgerecht gelagert werden, sogar das kühlende Fruchteis im Sommer wäre undenkbar. Als Mechatroniker kümmerst du dich darum, dass solche Probleme gar nicht erst auftreten: du planst und montierst Anlagen und Systeme der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik einschließlich der elektrotechnischen und elektronischen Bauteile. Bei Bedarf baust du die Anlagen um und wartest sie. Die Betriebe, in denen du arbeitest, können dabei sowohl spezialisierte Industriebetriebe als auch große-

re Unternehmen der Gebäudetechnik sein. Beim Kunden vor Ort vermisst du zunächst die Räumlichkeiten, die gekühlt werden sollen. Im Büro jonglierst du dann bei der Berechnung der erforderlichen Kälteleistung fleißig mit Zahlen. Manche Bauteile werden in der Werkstatt oder der Werkhalle vormontiert. Die eigentliche Montage oder auch eventuelle Umrüstungen finden dann wieder beim Kunden statt. Wartungsarbeiten führst du teilweise auch unmittelbar in den Kühlräumen aus – da heißt es natürlich, sich warme Gedanken machen! Als Montagefachkraft bist du üblicherweise an vielen wechselnden Arbeitsorten tätig. Da kommt nie Langeweile auf!

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre



2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Metallverarbeitung, Maschinenbau und Mechanik

Naturwerksteinmechaniker

Marmor, Granit und Sandstein sind wertvolle und seltene Natursteine, die zum Beispiel zu Platten, Fassaden, Säulen oder Grabsteinen verarbeitet werden. Bei der Ausbildung zum Naturwerksteinmechaniker hast du dabei die Möglichkeit, dich für eine von drei Fachrichtungen zu entscheiden: „Maschinenbearbeitungstechnik“, „Schleiftechnik“ und „Steinmetztechnik“. Als Naturwerksteinmechaniker der Fachrichtung Maschinenbearbeitungstechnik stellst du mit Hilfe von Maschinen Platten, Fliesen oder massive Stücke aus Naturstein her. Dazu trennst du Tranchen (Teilstücke) von Rohblöcken, schneidest sie auf Maß und

bearbeitest die Flächen und Kanten. Bei der Fachrichtung Schleiftechnik verzierst du Natursteine mit kunstvollen Schriften und Ornamenten oder führst Einlegearbeiten durch. Dazu bearbeitest du die Natursteine auch in Handarbeit. Um Flächen und Kanten glatt zu schleifen und zu polieren, setzt du aber auch programmierbare Maschinen ein. In der Fachrichtung Steinmetztechnik führst du eine Palette unterschiedlichster Produkte. Du stellst zum Beispiel Grabsteine oder auch dekorative Steinskulpturen für Brunnen her und bearbeitest Naturwerksteinfassaden von Gebäuden.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Oberflächenbeschichter

Als Oberflächenbeschichter stehst du auch hin und wieder mal unter Strom. Du bearbeitest Oberflächen von Metallen und anderen Werkstoffen. Um dabei den Galvanisierungsprozess einzuleiten, nutzt du sowohl Chemikalien als auch einen Stromkreis. Da versteht es sich von selber, dass Sicherheitsvorschriften genau eingehalten werden müssen. Auch die Oberflächenbeschichtung durch Verchromen, Phosphatieren, Verni-

ckeln oder beispielsweise Eloxieren ist ein wichtiger und unverzichtbarer Beitrag zur Sicherung von Funktion und Lebensdauer wichtiger Komponenten. Die selbstständige Analyse der für die Oberflächenbeschichtung benötigten chemischen Lösungen, die Festlegung der Arbeitsabläufe sowie die Prüfung und Qualitätssicherung gehören ebenfalls zur Arbeitsaufgabe.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Papiertechnologe

Papier, Pappe und Karton wird im Alltag ständig gebraucht – zum Beispiel in Form der guten alten Pappkartons als Verpackungsmaterial oder für die neuesten Nachrichten und Hochglanzmagazine in Druckform. Bei der Ausbildung zum Papiertechnologen hast du vielfach die Möglichkeit, dich mit diesem interessanten und wandlungsfähigen Stoff auseinander zu setzen. Der Beruf ist vielseitig und stellt sowohl geistige als auch körperliche Anforderungen. Du solltest handwerklich begabt sein sowie technisches Verständnis, eine schnelle Reak-

tionsfähigkeit und eine exakte Arbeitsweise mitbringen. Als Papiertechnologe bist du für die industrielle Herstellung von Papier, Karton, Pappe und Zellstoff zuständig. Du überwachst die Produktionsvorgänge und steuerst die Maschinen, nimmst immer wieder Qualitätskontrollen vor und erledigst zudem Wartungs- und Reparaturarbeiten an den betrieblichen Anlagen. Bei der Ausbildung hast du die Wahl zwischen den Fachrichtungen „Papier-Karton-Pappe“ und „Zellstoff“. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik

In diesem Bereich dreht sich bei dir rund um die Uhr alles um Kunststoff: Du beschäftigst dich mit der Herstellung und Bearbeitung von Formteilen, Rohrleitungen, Apparaten, Bauelementen, Behältern oder anderen Bauteilen. Zunächst musst du dafür viel rechnen: Sowohl Flächen und Volumina, als auch Kräfte und Geschwindigkeiten müssen exakt bestimmt werden, bevor du durch Spritzgießen, Extrudieren, Kleben, Schweißen, Umformen und

manuelles oder maschinelles Spanen das gewünschte Ergebnis erreichen kannst. Du setzt Pneumatik- und Hydraulikschaltungen ein, überwachst den Fertigungsablauf und bist auch für die Qualitätssicherung verantwortlich, wofür du in allen Stadien des Fertigungsprozesses Kontrollen vornimmst und am Ende die Produkte auf ihre thermische, chemische und mechanische Belastbarkeit überprüfst. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**



Packmitteltechnologe

Ob Briefumschlag oder Versandtasche, ob Haft- oder Selbstklebeetikett, ob Packstoff oder Packmittel – jeder, der eine Ware verschicken oder verpacken muss, benötigt eine geeignete Hülle. Hier kommen die Packmitteltechnologe ins Spiel. Sie sind die Fachleute, wenn Packmittel entwickelt und hergestellt werden müssen. Dazu planen sie Produktionsabläufe, wählen geeignete Materialien und Fertigungswege aus, um anschließend die Produktionsanlagen zur Herstellung von Packmitteln zu bedienen. Ganz wichtig: Der Fertigungsprozess muss laufend kontrolliert und bei Bedarf optimiert werden. Dabei spielen sowohl firmeninterne Qualitätsstandards,

als auch gesetzliche Hygienevorschriften eine wichtige Rolle. Die Packmitteltechnologe sind aber auch gefragt, wenn die Produktionsanlagen gewartet oder instandgesetzt werden müssen. Die könnten – wie auch die hergestellten Produkte – sehr unterschiedlich sein. Daher wurden die Ausbildungsvorschriften so konzipiert, dass der Betrieb zweimal einen Teil der dreijährigen Ausbildungszeit modular gestalten kann. In einem Umfang von acht bzw. zehn Wochen kann der Ausbildungsbetrieb die Inhalte flexibel seinen Bedürfnissen anpassen. Damit sind die ehemaligen Verpackungsmittelmechaniker fit für die Zukunft. **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Werkzeugmechaniker

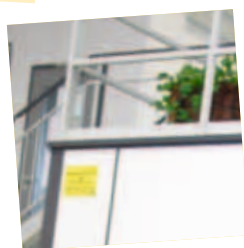
Metalle und Kunststoffe werden in dieser Ausbildung von dir in die richtige Form gebracht. Ganz gleich, ob Kurbelwellen, medizinische Geräte oder Kühlschränktüren – um sie herzustellen, müssen die verschiedenen Metalle und Kunststoffe zum Beispiel gebogen, geschnitten, ausgestanzt oder verformt werden – das klappt natürlich nur mit dem richtigen Werkzeug. Du

stellst für die industrielle Serienfertigung diese Schneid-, Stanz- oder Biegewerkzeuge her. Dabei bist du ein wahrer „Hightech-Spezialist“: Mit Hilfe computergesteuerter Werkzeugmaschinen leistest du passgenaue Maßarbeit. Je nach Industriezweig musst du dafür sehr spezielle Werkzeuge herstellen. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

Zerspanungsmechaniker

Millimetergenaue Arbeit liegt dir und außerdem verfügst du über stark ausgeprägtes technisches Interesse? Dann könntest du bei dieser Ausbildung richtig Karriere machen. Du sorgst als Zerspanungsmechaniker dafür, dass Präzisionsbauteile von Maschinen, Fahrzeugen oder auch Haushaltsgeräten ganz genau in das jeweilige Gerät passen. Um zum Beispiel aus einem Werkstück einen Motorkolben herzustellen, muss es mit Hilfe von Schleif-, Dreh- oder Fräsmaschinen bearbeitet werden. Dabei trägst du als Zerspa-

nungsmechaniker so dünne Schichten ab, dass wie beim Hobeln nur feine Späne entstehen. Du bist Spezialist für präzises Arbeiten. Dabei helfen dir computergesteuerte Maschinen, die du programmierst und einrichtest. Du arbeitest mit vielen unterschiedlichen Bearbeitungstechniken und Materialien, die natürlich viel Spezialwissen erfordern, daher wirst du in einer der vier Fachrichtungen ausgebildet: „Drehtechnik“, „Automaten-Drehtechnik“, „Frästechnik und Schleiftechnik“. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**



2 | RUND UM DAS AUSBILDUNGSANGEBOT

Baustoffprüfer

Die Lebensdauer von Häusern, Brücken und Straßen hängt unter anderem davon ab, dass die verwendeten Baustoffe für ihren jeweiligen Zweck geeignet sind – und zwar jeder für sich genauso wie in ihrem Zusammenwirken. Bei einer Ausbildung zum Baustoffprüfer liegt genau hier dein verantwortungsvolles Aufgabengebiet. Im Labor und auf Baustellen führst du chemisch-technische und

physikalische Untersuchungen sämtlicher Baustoffe durch, um die Stabilität und damit die Sicherheit der Gebäude zu prüfen. Dazu nimmst du Proben des Materials oder stellst sogenannte Probekörper für weitere Untersuchungen her. Der Beruf wird in den Fachrichtungen „Bituminöse Massen“, „Boden“ und „Mörtel und Beton“ ausgebildet.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Biologielaborant

Als Biologielaborant bereitest du Untersuchungen an Tieren, Pflanzen, Mikroorganismen und Zellkulturen vor und führst sie nach Anleitung von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen durch. Du beobachtest und kontrollierst Versuchsabläufe und wertest die Ergebnisse aus. Deine Arbeitgeber findest du meist in der medizinischen und biologischen Forschung, der angewandten Medizin und im öffentlichen Gesundheitswesen. In der

Industrie bist du beispielsweise bei Pharma- und Kosmetikherstellern beschäftigt, bei Lebensmittelherstellern und in Betrieben, die biotechnische Produkte herstellen. Deine Arbeit übst du vorwiegend in Laboratorien, teilweise auch in Tierversuchstationen aus. Daher solltest du dich schon vor Beginn der Ausbildung fragen, ob du auch Tierversuche durchführen könntest.

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Chemielaborant

In den großen und kleinen Laboratorien der chemischen Industrie, der Metall-, Mineralöl- oder der pharmazeutischen Industrie sowie der Hochschulen und Universitäten tummeln sich die Chemielaboranten. Deine wesentlichen Aufgaben lauten hier: Versuche und Synthesen durchführen, diese analy-

sieren und Testergebnisse in Versuchsprotokollen zusammenstellen. Dabei wirst du während der Ausbildung in die Magie des Zentrifugierens, Extrahierens oder Destillierens eingeführt. Es gibt nicht nur viel zu tun, sondern auch viel zu lernen und zu entdecken. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

Chemikant

Chemikant zu sein bedeutet, jeden Tag Chemieunterricht und die faszinierende Wirkung chemischer Stoffe live zu erleben. Du steuerst und überwachst die für den Verfahrrensprozess der Erzeugung von Chemikalien notwendigen Maschinen und Anlagen. Du füllst die Rohstoffe, die für Arznei, Waschmittel oder Klebstoffe verwendet werden, in Behältnisse ein und fährst die Produktionsanlagen an. Du führst mit diesen

Produktionsanlagen verfahrenstechnische Arbeiten wie Heizen, Kühlen oder Destillieren durch. Außerdem kontrollierst du akribisch die Messwerte und füllst die fertigen Erzeugnisse ab, entnimmst anschließend Proben zur Überprüfung der Reinheit des Produktes und führst Protokollbücher. Auch das Kontrollieren, Warten und Reparieren der Produktionsanlagen gehört zu deinen Aufgaben. **Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre**

Chemie, Bio, Physik

Lacklaborant

Als Lacklaborant arbeitest du in der Entwicklung und Herstellung verschiedener Beschichtungsstoffe bzw. -systeme mit. Du stellst einen vorgegebenen Farbton perfekt nach, prüfst Qualität und Verwendbarkeit sowohl von Rohstoffen als auch fertigen Lacken und Farben im Labor, dokumentierst Messdaten und wertest sie aus. Ebenso wichtig ist, chemische und physikalische Eigenschaften und das Zusammenspiel der verschiedenen Inhaltsstoffe, wie Bindemittel,

Pigmente, Lösemittel und Additive zu kennen und Prüfverfahren mit dem Computer oder bestimmten Messinstrumenten durchzuführen. Hauptsächlich arbeitest du in der chemischen, Lack herstellenden und Lack verarbeitenden Industrie. Darüber hinaus kannst du unter anderem im Fahrzeugbau, im Maschinen- und Anlagenbau, in der Möbelherstellung, aber auch in wissenschaftlichen Instituten tätig sein.

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre



Pharmakant

Als Pharmakant bist du hauptsächlich in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie tätig. Dort arbeitest du in den verschiedensten Bereichen: Produktion, Verpackung, Entwicklung, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung. Denn die Medikamente sollen von Produktionsanfang bis -ende eine gleichbleibend hohe Qualität aufweisen, daher bist du als Pharmakant auch am gesamten Herstellungsprozess beteiligt. Dein Aufgabenspektrum reicht von der Herstellung der Arzneimittel über das Verpacken bis hin zur Qualitätskontrolle

des fertigen Produkts. Du wachst mit Adleraugen über den gesamten Produktionsprozess, den du planst, steuerst, genauestens kontrollierst und dokumentierst. Die Vorschriften und Regelungen in Bezug auf das Arzneimittelrecht und Arbeitssicherheit sind dir dabei in Fleisch und Blut übergegangen. Du verfügst dabei nicht nur über ein breites naturwissenschaftlich-technisches Wissen sondern kennst dich auch bestens mit den verschiedenen Produktionsabläufen und der Prozessleittechnik im Produktionsverfahren aus. **Ausbildungsdauer:** 3 ½ Jahre

Werkstoffprüfer

Wenn ein Snowboard schon bei der kleinsten Belastung in zwei Teile zerbricht, hat das Material meistens einen Fehler. Damit die Qualität stimmt und Unfälle vermieden werden können, bist du als Werkstoffprüfer am Werk – du untersuchst zum Beispiel Metalle oder Kunststoffe auf Härte, Zugfestigkeit, Hitze und Kältebeständigkeit. Dabei wendest du verschiedene Prüfverfahren an und dehnt, drückst oder biegst mit Hilfe

von speziellen Apparaten die verschiedenen Werkstoffe. Mit Mikroskopen, Röntgenstrahlen oder Ultraschall schaust du dir zum Beispiel Metalle auch von innen an, um mögliche Fehler festzustellen. Du weißt genau, wie sich die verschiedenen Werkstoffe je nach Belastung verhalten müssen und leistest einen wichtigen Beitrag zu Sicherheit und Umweltschutz.

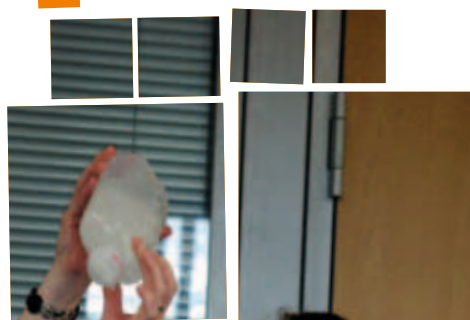
Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Technischer Produktdesigner und Technischer Systemplaner

Mit den neuen Berufen Technischer Produktdesigner und Technischer Systemplaner werden zwei neue hochmoderne Ausbildungsberufe für die Umsetzung technischer Grundlagen für verschiedene Produkte geschaffen. Das Zeichnen am Reißbrett ist fast vollständig vom computer-aided design (CAD) abgelöst. Technische Produktdesigner und Technische Systemplaner setzen die Vorgaben der Ingenieure in CAD-Zeichnungen um und sind bereits an

der Produktentwicklung beteiligt. Der Technische Produktdesigner beinhaltet die beiden Fachrichtungen „Produktgestaltung und Konstruktion“ und „Maschinen- und Anlagenkonstruktion“. Der Technische Systemplaner umfasst die drei Fachrichtungen „Versorgungs- und Ausrüstungstechnik“, „Elektrotechnische Systeme“ sowie „Stahl- und Metallbautechnik“.

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre



3 | RUND UM DIE BEWERBUNG

Wie pack ich's an...

...mich zu bewerben?

Du hast dich für eine Ausbildung entschieden und dich über Betriebe in deiner Umgebung informiert? Dann geht es jetzt ans Eingemachte – die Bewerbung steht an.

Von der Masse abheben

Jeder Teil deiner Bewerbung – egal ob Anschreiben, Lebenslauf oder Vorstellungsgespräch – verfolgt ein Ziel: Du willst dich von der Masse abheben. Denn in großen Betrieben ist es heutzutage keine Seltenheit mehr, dass einige hundert Bewerbungen auf eine einzige Stelle eingehen.

Mit deinen Bewerbungsunterlagen musst du dich an formale Vorgaben halten; hier hast du also relativ wenig Spielraum für Individualität. Daher kann es durchaus sinnvoll sein, schon vor Versenden deiner Unterlagen in Form eines Telefonats mit deinem Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen. Dann kannst du dich im Anschreiben auf dieses Telefonat beziehen. Aber Vorsicht: Solche Telefonate wollen gut vorbereitet sein! Du solltest dich in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre befinden und dir bereits vorher überlegen, was du von deinem Gesprächspartner wissen möchtest. Wenn du am Telefon sehr unsicher bist oder dir gar keine Fragen einfallen, solltest du allerdings lieber die Finger davon lassen!

Formgerecht statt „langweilig“

Um dich von der Masse abzuheben, solltest du allerdings nicht zu rabiatischen Mitteln wie einer quietschbunten Bewerbungsmappe greifen. Auch der Innenteil sollte Ordentlichkeit und Souveränität ausstrahlen und zum Beruf passen. Auf ausgefallene Layouts und Textformatierungen oder phantasievolle Rechtschreibregeln solltest du daher lieber verzichten. Das hinterlässt zwar sicherlich

Eindruck, aber bestimmt keinen positiven. Ansprechen müssen die Argumente, die du im Anschreiben anbringst, und die Qualifikationen, die du in deinem Lebenslauf aufführst. Ausnahmen bestätigen allerdings die Regel: Wenn du dich als Mediengestalter mit einem coolen Layout bewirbst, ist das natürlich etwas anderes.

Und was soll ich nun fragen? –

Vier Richtige für's Telefonat

1. Gibt es freie Ausbildungsplätze? (Falls du dich auf eigene Initiative bewirbst)
2. An wen soll die Bewerbung adressiert sein?
3. Wie sind die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden?
4. Gibt es Ausbildungsschwerpunkte?

Werbung in eigener Sache –

Das Anschreiben

Der kleine Formulierungsguide

Die Checkliste fürs Anschreiben

Diese Punkte solltest du unbedingt im Anschreiben ansprechen:

- Wieso hast du dich gerade für diesen Betrieb entschieden und wie bist du auf ihn aufmerksam geworden?
- Warum willst du diese Ausbildung machen beziehungsweise diesen Beruf ausüben?
- Warum bist du für die Ausbildung geeignet beziehungsweise welche Stärken und Qualitäten zeichnen dich besonders aus?
- Wann beendest du mit welchem Abschluss deine Schullaufbahn?

Falls du bereits ein Praktikum in diesem Berufsfeld absolviert hast, macht sich diese Erfahrung natürlich ebenfalls sehr gut in deinem Anschreiben. Denn dann kannst du genau darauf eingehen, welchen Tätigkeiten du dabei nachgegangen bist und warum sie dir gefallen haben.

Info:

So sieht eine gute Bewerbungsmappe aus

Das Anschreiben wird lose in die Bewerbungsmappe gelegt und nicht eingeklebt.

Ordne deine Dokumente am besten nach dieser Reihenfolge:

1. Anschreiben
2. Lebenslauf,
3. Zeugnisse
4. Praktikumsbescheinigungen und sonstige Dokumente

Absolutes „Don't“ sind Stichpunkte und Aufzählungszeichen im Anschreiben. Du solltest deine Stärken, Vorstellungen und Beweggründe unbedingt ausformulieren.

Die Betreffzeile

So lieber nicht: Betreff: Bewerbung

Besser so: Bewerbung – Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule und was dann?“

Oder so: Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann (Falls du dich spontan bewirbst, ohne eine Anzeige gelesen zu haben) „Betreff“ oder „Betr.“ wird heute nicht mehr verwendet. Zudem hat so ein Betreff keine Aussagekraft – es wird nicht deutlich, warum und für welche Stelle du dich bewirbst. Üblicherweise solltest du bereits im Betreff erwähnen, wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist.

Der Einleitungssatz

So lieber nicht: Sehr geehrte Frau Beispiel, hiermit bewerbe ich mich auf einen Ausbildungsplatz als Bankkaufmann.

Besser so: Sehr geehrte Frau Beispiel, die Ausbildung als Bankkaufmann interessiert mich sehr, weil...

Du verschenkst nur wertvollen Platz, wenn du den Inhalt deiner Betreffzeile noch einmal wiederholst. Du kannst ruhig mit der Tür ins Haus fallen und einfach loslegen.

Deine Stärken

So lieber nicht: Ich verfüge über große Sozialkompetenz und bin sehr teamfähig.

Besser so: Im Unterricht arbeite ich gerne in der Gruppe. Außerdem bin ich seit meinem elftem Lebensjahr aktives Mitglied im Sportverein XY.

Über große Sozialkompetenz zu verfügen kann eigentlich jeder behaupten. Zudem hört sich diese Aussage gestelzt und auswendig gelernt an. Um dich von der Masse abzuheben, solltest du deine Stärken stets durch Beispiele illustrieren. Wie kommst du denn darauf, dass du sehr teamfähig bist?

Der Abschluss

So lieber nicht: Ich würde mich total freuen, von Ihnen zu hören!

Besser so: Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. **Oder so:** Ich freue mich auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Übertreibungen wie „total“, „super“ oder „einmalig“ solltest du im gesamten Anschreiben vermeiden, da solche Formulierungen heuchlerisch wirken. Zudem darf der Abschluss deines Anschreibens ruhig etwas selbstbewusster sein.

3 | RUND UM DIE BEWERBUNG

Kurze Texte zum Musteranschreiben:

1 Peter Muster
Musterstr. 1
99999 Musterstadt

-
-
-

2 Beispiel-Bank AG
Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

-
-
-
-

24. März 2013

Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule und was dann?“

-
-

3 Sehr geehrte Frau Beispiel,

-

4 im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

-

5 Anhand der Broschüre „Schule und was dann?“ konnte ich mich noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informieren und habe festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

-

6 Zur Zeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

-

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

-

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

-

Mit freundlichen Grüßen

-
-
-

Unterschrift (eigenhändig)

-

Anlage

Bewerbungsunterlagen

1 Deine Kontaktdaten

Wenn du schwer zu erreichen bist, gib am besten deine Handynummer mit an.
Ganz wichtig: E-Mail-Adressen wie „schmusekatze@aol.com“ wirken sehr unprofessionell!

2 Die Kontaktdaten des Betriebs.

Nenne gleich hier deinen Ansprechpartner.

3 Eine persönliche Anrede

ist um einiges besser als „Sehr geehrte Damen und Herren“.

4 Ein persönlicher Bezug

Falls vorhanden, macht sich ein persönlicher Bezug an dieser Stelle gut. Ansonsten ist es ratsam, einfach mit der Tür ins Haus zu fallen.

5 Motivation und Fähigkeiten

Der wichtigste Teil deines Anschreibens: Du erläuterst deine Motivation und deine Fähigkeiten.

6 Schulabschluss und Ausbildungsbeginn

Nicht vergessen: Wann schließt du die Schule ab? Dann weiß der Betrieb, wann du mit der Ausbildung beginnen kannst.

• steht für eine Leerzeile!

Chronologie gefragt

– der Lebenslauf

Lebenslauf

1

Persönliche Daten:

Vorname, Name: Gabi Mustermann
 Anschrift: Am Muster 5
 12345 Musterhausen
 Telefon: 02612 76512
 E-Mail: gabi.mustermann@gmx.de
 Geburtsdatum: 23. November 1996
 Geburtsort: Koblenz
 Eltern: Erika Mustermann, geb. Entwurf, Bürokauffrau
 Horst Mustermann, Maurer
 Geschwister: zwei ältere Brüder, eine ältere Schwester

2

Schulbildung:

2002 - 2006 Grundschule Salmtal
 2006 - 2013 Regionale Schule Salmtal
 Sommer 2013 Qualifizierter Sekundarabschluss I
 an der Regionalen Schule Salmtal
 Lieblingsfächer: Mathematik, Englisch

3

Praktikum:

März 2012 (2 ½ Wochen bei der Dresdner Bank in Trier)

Fremdsprachen:

Englisch: 6 Jahre Schulkenntnisse
 Französisch: 4 Jahre Schulkenntnisse

Sonstige Aktivitäten:

- seit 10 Jahren in der Katholischen Jugendgruppe Dörbach
- seit 9 Jahren in der Kreismusikschule Wittlich
- Teilnahme an verschiedenen Schularbeitsgemeinschaften (Ski, Tanzen, Scholorchester)

Hobbies:

Lesen, Musizieren (Flöte, Klavier), Tanzen

4

Musterhausen, 24. März 2013

Gabi Mustermann

Die Checkliste für den Lebenslauf – was unbedingt drin stehen muss

1 Daten zu deiner Person:

Name und Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort. Mach Angaben zu deinen Eltern, Geschwistern oder deiner Religion am besten nur dann, wenn sie zu deinem Berufswunsch passen (beispielsweise wenn deine Mutter in einer Bank arbeitet und du dich im Anschreiben darauf beziehst) oder sie vom Arbeitgeber gewünscht sind.

2 Deine schulische Laufbahn:

Die von dir besuchten Schulen in chronologischer Auflistung. Du kannst auch deine Lieblingsfächer nennen, falls sie zu deinem Berufswunsch passen und deine Noten gut sind. Sehr gut kommen auch andere schulische Aktivitäten wie zum Beispiel deine Mitarbeit bei der Schülerzeitung an!

3 Besondere Kenntnisse, praktische Erfahrungen, Hobbys...

Hier ist Platz für deine Persönlichkeit! Zu den besonderen Kenntnissen zählen unter anderem Fremdsprachen- und EDV-Kenntnisse. Wenn du Praktika gemacht hast, solltest du diese unbedingt angeben. Bei deinen Hobbys ist Vorsicht geboten: Sport im Verein oder das Lesen der Tageszeitung sind Hobbys, die Positives über deine Persönlichkeit verraten. Auch Ehrenämter hinterlassen einen guten Eindruck. Dass du gerne Partys besuchst, lässt du im Lebenslauf besser weg.

4 Datum, deine Unterschrift:

Pass auf, dass du sowohl Anschreiben als auch Lebenslauf unterzeichnet hast und das Datum übereinstimmt.

3 | RUND UM DIE BEWERBUNG

Bleib bei der Wahrheit!

Vielleicht hast du das Gefühl, dass dein Lebenslauf viel zu unspektakulär ausfällt, weil du noch kein Praktikum absolviert hast oder nicht seit mehreren Jahren Mitglied eines Vereins bist. Keine Sorge! Das geht vielen anderen Jugendlichen genauso. Und das ist auch nicht weiter schlimm, denn vielleicht wolltest du dich lieber auf die Schule konzentrieren.

Fatal wäre nun allerdings, wenn du in diese Lücken einfach etwas „hineinflunkerst“. Denn

spätestens beim Bewerbungsgespräch wirst du sehr schnell auffliegen, falls dir der Personalchef gezielte Fragen stellt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass du in der Schule ein Jahr wiederholt oder eine Ausbildung abgebrochen hast. Lässt du diese Daten einfach weg, fragt der Personalchef garantiert nach. Erkläre lieber kurz, wie diese Situation zustande gekommen ist. Aber Vorsicht: Es macht sich nicht gut, Lehrer oder Chef schlecht zu machen.



„Cheese!“ –

Sagt ein Bild wirklich mehr als tausend Worte?

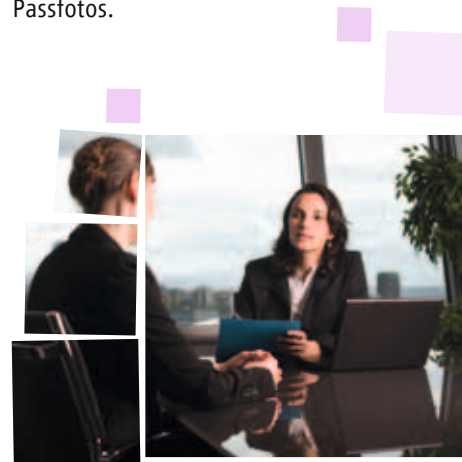


Das Bewerbungsfoto ist wichtiger, als manch einer denken mag. Ein unprofessionelles Bild, bei dem im Hintergrund vielleicht sogar der heimische Herd zu sehen ist, kann jede noch so gut geschriebene Bewerbung von einer Sekunde zur nächsten zu Nichte machen. Oder, noch schlimmer, das Bild sorgt dafür, dass deine Bewerbung nicht einmal eines Blickes gewürdigt wird.

Um dem vorzubeugen, solltest du das Fotografieren deines Bewerbungsfotos einem

Profi in die Hände legen. Das ist zwar nicht ganz billig und nimmt etwas Zeit in Anspruch, aber es lohnt sich! Denn letztendlich kann ein gutes Bild darüber entscheiden, ob du die Ausbildungsstelle bekommst oder nicht. Zudem solltest du immer ein aktuelles Bild verwenden.

Das Bild klebst du am besten rechts oben auf deinen Lebenslauf. Bewerbungsbilder sind übrigens etwas größer als normale Passfotos.



Bewerbung via Internet

Vor allem große Firmen bieten dir heute an, deine Bewerbung gleich über das Internet abzugeben. Manche Betriebe bestehen sogar auf eine Online-Bewerbung. Das birgt einerseits natürlich große Vorteile, denn du musst nicht extra zum Copyshop um die Ecke rennen oder dir Gedanken um die richtige Bewerbungsmappe machen. Aber Vorsicht, denn eine Online-Bewerbung verführt viele zur Schlampigkeit.

Meistens musst du zunächst einen Fragebogen mit deinen persönlichen Angaben aus-

füllen, bei dem du nicht viel falsch machen kannst. Wenn jedoch deine Individualität gefragt ist, solltest du auf jeden Fall auf eine korrekte Rechtschreibung und Grammatik achten. Wenn die Firma eine ausführliche Bewerbung per E-Mail wünscht, fungiert die E-Mail selbst als dein Anschreiben und sollte entsprechend sorgfältig gestaltet werden. Die Zeugnisse scannst du am besten und fügst sie in ein Word-Dokument ein, in dem sich auch der Lebenslauf befindet.

„Freut mich, Sie kennenzulernen!“

– Das Vorstellungsgespräch

Perfekt gestylt

Glückwunsch, du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche! Damit hast du eine wichtige Hürde bereits genommen. Aber was denn nun anziehen?

So dann doch besser nicht...

Haare

Zottelmähne oder fettige Haare, das geht gar nicht! Die Frisur muss nicht spießig sein, aber gepflegt sollte sie schon aussehen.

Gesicht

Bei den Mädels wirkt zu viel Farbe im Gesicht aufdringlich und unprofessionell. Und für die Jungs gilt: Ordentlich rasiert und ohne Dreckspuren im Gesicht solltest du erscheinen, auch wenn du gerade noch an deinem Moped rumgeschraubt hast.

Das passt!

Haare

Für die Mädels gilt: Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut. Und die Jungs sollten folgenden Ratschlag beherzigen: Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen soll's sein!

Gesicht

Bei den Mädels ist weniger mehr! Entscheide dich für ein dezentes Make-up. Frisch rasiert und geduscht macht bei den Jungs einen guten Eindruck. Ein dezentes Deo ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

Kleidung

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) sind meistens eine gute Wahl. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen.

Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.



Allgemein gilt:

Du musst dich nicht „verkleiden“ und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohl fühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und blieb ansonsten deinem Kleidungsstil treu, dann klappt's auch mit der Lehrstelle!

3 | RUND UM DIE BEWERBUNG

Ein Blick ins Vorstellungsgespräch

Thomas Muster erscheint zehn Minuten zu spät zum Vorstellungsgespräch. Außer Atem schüttelt er dem Personalchef die verschwitzte Hand.

„Hallo Herr Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?“

„Wissen Sie, ich hab den Bus verpasst, Herr...“

„Mayer.“

Thomas Muster und der Personalchef setzen sich.

„Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Herr Muster?“

„Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser.“

„Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Herr Muster.“

„Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen.“

„Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?“

„Ja also, ich komme halt gut mit Menschen klar.“

- Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schief gelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du nicht mit einplanen konntest, ruf vorher bei deinem Gesprächspartner an.
- Ebenfalls ein großer Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.
- In beinahe jedem Bewerbungsgespräch wirst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.
- Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: „Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte.“ Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

„Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Herr Muster?“

„Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung.“

„Haben Sie sich denn über unsere Firma informiert?“

„Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut, Sie stellen ja so Industriegüter her.“

Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Firma erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch ansprechen. Denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.



„So Herr Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?“

„Naja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?“

Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse. Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.



Keine Panik!

Generell ist ein Vorstellungsgespräch kein Verhör und auch keine Prüfungssituation. Es ist ganz normal, dass du vorher nervös bist. Aber wenn du dich vorab gut informiert hast und offen und freundlich auf dein Gegenüber eingehst, wirst du beim Bewerbungsgespräch sicher einen guten Eindruck machen.

Vorstellungsgespräch-Checkliste:

Auf diese Fragen solltest du dich vorbereiten...

- Wie bist du auf unsere Firma aufmerksam geworden?
- Wieso möchtest du gerade diese Ausbildung machen?
- Was sind deine Stärken beziehungsweise deine Schwächen?
- Was hast du, was andere Bewerber vielleicht nicht haben?
- Warum sind deine Noten im Fach YX so schlecht?
- Warum hast du deine erste Ausbildung abgebrochen?
- Was möchtest du in deinem Beruf gar nicht machen / Was machst du besonders gerne?
- Bist du mobil? / Wie würdest du zu deinem Arbeitsplatz kommen?
- Welche Fächer magst du in der Schule besonders gerne / gar nicht und warum?

Assessment-Center und Einstellungstest

Vor allem bei technischen Ausbildungen fragen Firmen deine Fähigkeiten auch gerne bei einem Einstellungstest ab. Dabei geht es meist um Allgemeinbildung und logisches Denken. Oft finden die Test unter Zeitdruck statt, um zu prüfen, wie du mit Stress umgehen kannst. In einem Assessment-Center stehen zudem Gruppenübungen und Rollenspiele auf dem Programm.

Hier gilt die Devise: Nerven bewahren!

Weiterführende

Infos findest du hier:

www.bewerbung-tipps.com

Musteranschreiben, Tipps und Tricks rund um die Bewerbung

www.planet-beruf.de

Zahlreiche Übungen zum Erstellen von Anschreiben, Lebenslauf und Co.

www.aubi-plus.de

Lehrstellenbörse und Infos rund um die Ausbildung

www.ausbildungsstelle.com

Ausbildungsportal mit Stellenbörse.

www.azubi-online.com/azubi online

Portal des zeitplan-verlags. Stellenbörse und Berufsbeschreibungen, Selbstcheck

www.ihk-lehrstellenboerse.de

Lehrstellenbörse für die Bereiche Industrie, Handel und Dienstleistungen

4 | KEINE AUSBILDUNG – UND JETZT?

Du hast viele Bewerbungen verschickt, Vorstellungsgespräche besucht und trotzdem hast du keinen Ausbildungsplatz bekommen? Dann lautet die Devise erst mal: **Keine Panik!**

Dass du keine Stelle gefunden hast, kann viele Gründe haben. Vielleicht fehlt dir für deine Wunschausbildung noch eine wichtige Qualifikation. Oder du bewirbst dich auf die falschen Stellen, die eigentlich nicht zu dir passen. Ein Tipp: Frag doch einfach ganz offen bei einem oder mehreren Personalchefs nach, warum es nicht geklappt hat.

Wichtig ist jetzt, dass du die Zeit bis zur nächsten Stellensuche nicht einfach verträdelst. Denn mittlerweile gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie du die Wartezeit sinnvoll nutzen kannst.

Einmal Ausland und zurück

Als Au-pair ins Ausland zu reisen oder per work-and-travel ein fremdes Land zu erkunden, bringt viele Vorteile. Du kannst einerseits deine Sprachkenntnisse deutlich verbessern, andere Kulturen kennenlernen und praktische Erfahrungen sammeln. Das ist eine Erfahrung fürs Leben und wird gleichzeitig von jedem Personalchef gern gesehen!

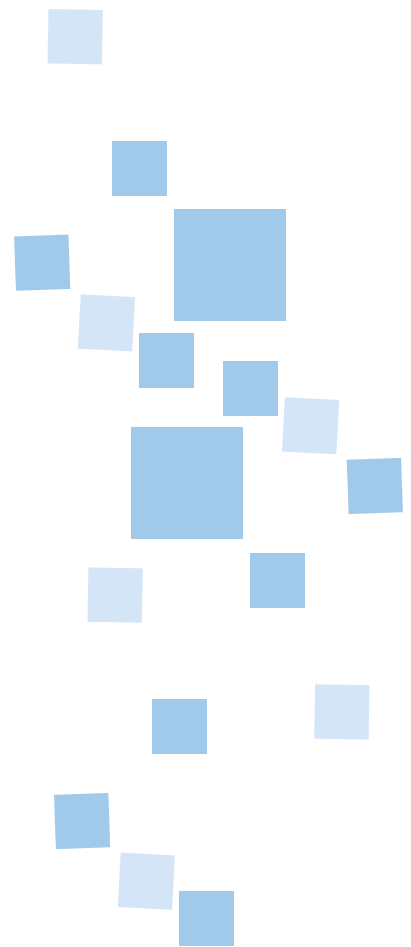
Wer meldet sich freiwillig?

Das freiwillige soziale Jahr (FSJ) oder das Freiwillige ökologische Jahr (FÖJ) stellen ebenfalls eine gute Möglichkeit dar, ein Jahr zu überbrücken. Dabei kannst du ebenfalls praktische Erfahrungen sammeln, dich für Mensch oder Tier engagieren und gleichzeitig schon ein wenig Geld verdienen.

Die Bundesagentur für Arbeit hilft weiter

Die Agentur für Arbeit bietet Jugendlichen unter 25 Jahren, die ihre Schulpflicht schon erfüllt haben, die sogenannte Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) an. Hier kannst du einen Schulabschluss nachholen und Praktika absolvieren. Dabei wirst du von einem Bildungsbegleiter unterstützt. Wenn du noch schulpflichtig bist, kannst du an einem Berufsvorbereitungsjahr teilnehmen.

Auch eine Einstiegsqualifizierung (EQ) in Form eines Langzeitpraktikums kann zum lang ersehnten Ausbildungsplatz führen. Der Vorteil: Der Betrieb lernt dich im Praktikum bereits kennen und du weißt genau, was später im Job auf dich zukommt. Nähere Infos zu diesen drei Überbrückungsmöglichkeiten bekommst du bei der Agentur für Arbeit.



www.foej.de

Infos zum Freiwilligen Ökologischen Jahr

www.pro-fsj.de

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr

www.arbeitsagentur.de

Internetauftritt der Agentur für Arbeit

www.bmbf.de

Fragen und Antworten zur Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme

www.pakt-sucht-partner.de

Informationen zum Pakt für Ausbildung und zu EQ



Engagement zahlt sich aus - ob in der Schule oder im Beruf. Nur mit persönlichem Einsatz lassen sich Ziele erreichen.

Zusammen mit 1200 Mitarbeitern an Standorten in Deutschland, Tschechien, China und Mexiko fertigen wir präzise Kunststoffkomponenten für die Automobil-, Telekommunikations- und Medizinindustrie.

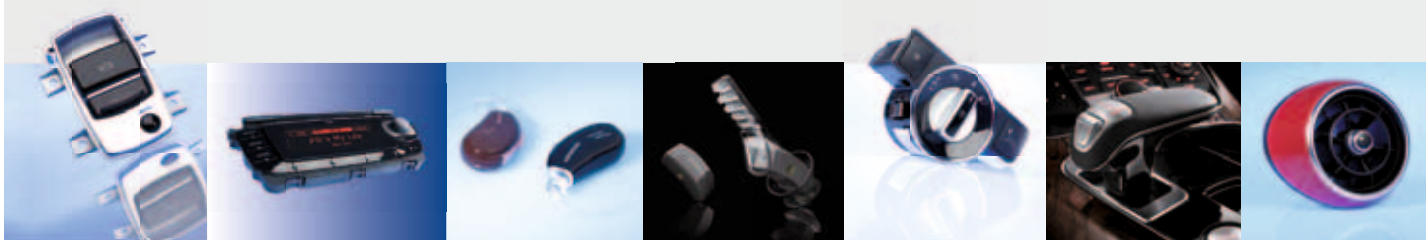
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Kunststoff und beginnen Sie bei uns Ihre Ausbildung als

- **Industriekaufmann/-frau**
- **Fachinformatiker/in Systemintegration**
- **Werkzeugmechaniker/in**
- **Verfahrensmechaniker/in für Kunststofftechnik**
- **Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik**
- **Mechatroniker/in**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Kunststoff Helmbrechts AG
Infos unter: www.helmbrechts.de



*weltweit und
regional engagiert*



*Hier
bin ich
richtig,*

weil ich bei Kaufland
beste Karriere-
chancen habe!



Auf die Plätze – fertig – los!

Du bist kontaktfreudig und interessierst Dich für Lebensmittel? Du stehst auf Action und Abwechslung? Dann ist ein Berufsstart im Handel genau das Richtige für Dich.

Starte Deine Karriere mit einer

**Ausbildung zum Verkäufer (w/m) oder
zur/zum Kauffrau/-mann im Einzelhandel**

oder beginne ein

**Studium an der Dualen Hochschule
zum Bachelor of Arts, BWL – Handel**

Bei vielseitigen Aufgaben und spannenden Projekten sind Deine Ideen und Dein Teamgeist gefragt! Dabei übernimmst Du Verantwortung, wirst von Deinem Ausbilder unterstützt und in Deiner fachlichen und persönlichen Entwicklung gefördert. Und auch danach ist noch lange nicht Schluss: Starte mit uns Deinen Karriere-Turbo!

**Wir freuen uns auf
Deine Online-Bewerbung.**

**Weitere Infos findest Du
auf unserer Internetseite.**

jobs.kaufland.de



trendence
Schülerbarometer

2011

DEUTSCHLANDS

100

Top-Arbeitgeber

Kaufland ist ein attraktives Filialunternehmen im Lebensmittelhandel. Lerne uns als dynamischen und engagierten Arbeitgeber kennen.

Eine Ausbildung bei Kaufland ist der ideale Start ins Berufsleben. Wir setzen heute und in Zukunft auf Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen.

Wenn Sie auspacken, können andere einpacken.



Wir bilden Sie aus:

ZF ist ein weltweit führender Automobilzulieferkonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik. Das strategische Geschäftsfeld Elektronische Systeme realisiert als Spezialist im Konzernverbund Regelungs- und Leistungselektroniken sowie Schalt- und Sensorsysteme. Die Anwendungen reichen dabei von Getriebesteuerungen über Schaltungsträger in der Karosserie bis hin zu Subsystemen für Hybrid- und Elektroantriebe. 90% der Innovationen in den Fahrzeugen von morgen kommen aus den Bereichen Elektrik, Elektronik und Mechatronik. Um auch künftig mit innovativen Produkten erfolgreich sein zu können, investiert ZF jährlich mindestens fünf Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

Im technischen Bereich

zum/zur: Verfahrensmechaniker/-in (Standort Auerbach und Bayreuth)

- Werkzeugmechaniker/-in • Elektroniker/-in (DBFH) • Mechatroniker/-in
- Fachinformatiker/-in

Im kaufmännischen Bereich

zum/zur: Industriekaufmann/-frau

Mit der „Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)“ im Studiengang

Bachelor of Engineering, Studiengang Elektrotechnik,
Fachrichtung Fahrzeugelektronik und Mechatronische Systeme

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

Sie finden alle Informationen zu den angebotenen Berufsbildern
im Internet unter www.zf.com.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober 2012.

Gewerbliche Berufe – Josef Rothenburg Durchwahl: -1523

Kaufmännische Berufe u. DHBW-Studium – Julia Löhr Durchwahl: -1916

ZF Friedrichshafen AG • Bereich Personal • Cherrystraße

D-91275 Auerbach/OPf. • Telefon: +49 9643 18 - 0

www.zf.com



3.500.000 verliehene Dokumente pro Jahr. 2.200 Besucher täglich. 32 intelligente Pumpen. Die National Library Belarus in Minsk ist kulturelles Zentrum des Landes und beherbergt unschätzbare Werte – eine ganz besondere Herausforderung für Wilo. Unsere Hocheffizienzpumpen stellen die zuverlässige Klimatisierung der Bibliothek sicher. Und sind dabei genauso innovativ wie das Gebäude selbst.

Wilo inspiriert junge Talente.



Unsere Auszubildenden w/m erleben täglich, wie aus einem kleinen Einfall eine faszinierende Innovation entsteht – und packen direkt aktiv mit an. Bei uns können Sie Ihre Ideen ab dem ersten Tag in internationale Projekte einbringen und gemeinsam mit erfahrenen Kollegen in einem Team arbeiten. Dank unserem breitgefächerten Ausbildungsangebot und mit der Unterstützung eines Trainers können Sie aus jeder Stärke etwas richtig Starkes machen.

Egal ob Sie technisch oder kaufmännisch begabt sind.

Unsere Ausbildungsberufe:

- Bachelor of Science w/m Fachrichtung Maschinenbau/Industriemechanik
- Industriemechaniker w/m
- Elektroniker
- Technischer Produktdesigner w/m
- Industriekaufmann w/m

Unser gemeinsames Ziel ist es, nachhaltige Lösungen für höchste Energieeffizienz zu schaffen. Das erreichen wir nur mit Mitarbeitern, die mit Ihren Ideen die Zukunft prägen möchten. Unterstütze uns bei unseren anspruchsvollen Projekten.

Mehr über unsere Ausbildungsberufe findest Du im Internet unter www.wilo.de/karriere

Oder bewirb Dich direkt unter bewerbungen-hof@wilo.com

CeramTec
THE CERAMIC EXPERTS



Ausbildungsmöglichkeiten bei CeramTec Mit Höchstleistung nach oben

Mit über 100 Auszubildenden bietet Ihnen CeramTec im Rahmen einer Ausbildung beste Perspektiven. Sie werden von erfahrenen Kollegen individuell betreut und können in den unterschiedlichsten Fachbereichen tätig werden.

Höchstleistung die zu uns passt

Ihr Wille immer ganz vorne dabei zu sein zeigt sich in Ihrer Zielstrebigkeit, Ausdauer und Ihrer Überzeugungskraft. Sie bringen Lernbereitschaft und gute Zeugnisse mit ein. Sie sind interessiert, Neues zu lernen, zeigen Eigeninitiative und haben eigene Ideen. Dann passen Sie hervorragend zu uns!

Lernen Sie eines der führenden Unternehmen im Bereich Hochleistungskeramik kennen und empfehlen Sie sich für eine berufliche Laufbahn mit besten Perspektiven.

Höchstleistung für Ihre Zukunft

Sie interessieren sich für eine Ausbildung bei CeramTec? Dann starten Sie Ihre berufliche Erfolgsgeschichte bei uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung am Standort Marktredwitz als:

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Industriekaufmann/-kauffrau
- Industriemechaniker/-in
- Technischer/e Produktdesigner/-in, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Industriekeramiker/-in Anlagentechnik

CeramTec GmbH
Service Center Personal
CeramTec-Weg 1
95615 Marktredwitz

www.ceramtec.de/karriere

BHS
TABLETOP AG



DEINE CHANCE. MACH WAS DRAUS!

Wenn du etwas aus deinen Talenten machen möchtest, wissbegierig und ehrgeizig unterwegs bist, dann ist die BHS tabletop AG die richtige Adresse. Beim Weltmarktführer für Profiporzellan findest du optimale Bedingungen, um dich weiter zu entwickeln. Zum Beispiel als **Industriekaufmann/-frau, Industriemechaniker/-in, Elektroniker/-in** oder **Industriekeramiker/-in** oder **Mediengestalter/-in**.

Deine Fachausbilder fördern deine persönlichen Stärken und bringen dir das nötige Handwerkszeug bei. Du arbeitest in einem starken Team und nimmst regelmäßig an Schulungen teil. Kein Wunder, dass unsere Azubis häufig zu den besten Absolventen bundesweit zählen. Bewirb dich einfach!

Alle Infos unter: www.ausbildung.bhs-tabletop.de



BAUSCHER
GERMANY

TAFELSTERN
professional porcelain



SCHÖNWALD
Germany

Heer · Luftwaffe · Marine · Zentraler Sanitätsdienst · Streitkräftebasis · Wehrverwaltung



Sie wollen einen Beruf, der mehr bietet?

Wir bieten:

- ➔ vielfältige Berufsbilder und interessante Tätigkeiten
- ➔ zivil anerkannte Berufsausbildung bis zur Meisterebene oder Studium bis zum Master
- ➔ zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- ➔ Karriere in einem Team mit gegenseitiger Achtung

Sind Sie interessiert? Ausführliche Informationen gibt es unter:
www.bundeswehr-karriere.de
Karriere-Hotline: 0800/ 9 80 08 80
(bundesweit kostenfrei)

Bewerbungen von Frauen sind erwünscht.
 Sie werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.



Die Bundeswehr als Arbeitgeber

Nach der Schul- oder Berufsausbildung stehen viele junge Frauen und Männer vor der beruflichen Erst- oder Neuorientierung. Ist ein Interessent/-in bei Einstellung mindestens 17 Jahre alt, flexibel, mobil, leistungsbereit und hat die Bereitschaft zur Teilnahme an Auslandseinsätzen, bietet die Bundeswehr eine gute Alternative.

Bewerberinnen und Bewerber, die diese Laufbahn einschlagen, wählen nicht nur einen Arbeitsplatz mit langfristiger Beschäftigungsgarantie und guten Perspektiven, sondern sie bauen sich darüber hinaus ein solides Fundament für ihren beruflichen Lebensweg. Denn in der Bundeswehr gilt, dass jede Soldatin und jeder Soldat die Gelegenheit bekommt, sich während seiner Dienstzeit beruflich weiterzuqualifizieren. Dabei ist es unerheblich, ob man als Kraftfahrer in der Laufbahn der Mannschaften, als Geselle in den verschiedensten Fachrichtungen in der Unteroffizierlaufbahn oder als Meister in der Feldwebellaufbahn anfangen möchte.

Weitere Voraussetzung für eine Einstellung in die Bundeswehr ist die deutsche Staatsbürgerschaft, für die Laufbahn der Mannschaften der Hauptschulabschluss und für die anderen Laufbahnen besser mittlere Reife oder eine Berufsausbildung.

In der **Laufbahn der Unteroffiziere** wird unterschieden zwischen der Fachunteroffizier- und der Feldwebellaufbahn. Der Fachunteroffizier ist äquivalent zum Gesellen, währenddessen der Feldwebel der Meisterebene entspricht. Ein vorhandener Berufsabschluss, der für die vorgesehene militärische Verwendung verwertbar ist, bedeutet für geeignete Bewerberinnen und Bewerber den Einstieg in die militärische Laufbahn mit einem höheren Dienstgrad und damit mit einer besseren Eingangsbesoldung. Wer keinen geeigneten Beruf mitbringt, **kann im Rahmen einer Ausbildung einen Beruf bei der Bundeswehr erlernen**. Das Angebot ist dabei sehr vielschichtig und umfasst zurzeit ca. 60 Berufe. Diese werden ständig um neue, qualitativ hochwertige Berufsbilder wie z. B. IT-System-Elektroniker/-in erweitert.

Für Absolventen mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife bietet die **Offizierlaufbahn** interessante und vielfältige Karrierechancen. Offiziere übernehmen besondere Verantwortung in hoch technisierten und komplexen Streitkräften. Ihr Aufgabenspektrum entspricht in etwa dem von Managerinnen und Managern in zivilen Unternehmen. Zu ihrer Ausbildung gehört im Regelfall ein **akademisches Studium** an einer der beiden Bundeswehruniversitäten, welches sie bei vollem Gehalt und während der aktiven Dienstzeit absolvieren.

Wollen Sie sich ein persönliches Bild von der Bundeswehr machen, ohne sich als Soldatin oder Soldat auf Zeit zu verpflichten? Wollen Sie in jungen Jahren schon einen Dienst für die Gesellschaft leisten? Überbrücken Sie eventuell die Zeit zwischen Abitur und Studienbeginn mit einem **Freiwilligen Wehrdienst** bei guter Bezahlung. Und das Beste ist: Sie bestimmen dabei den Zeitraum, in dem Sie tätig sind. Bis zu 23 Monaten ist alles möglich.

Weitergehende **Informationsmöglichkeiten** findet man zum einen im Internet unter www.bundeswehr-karriere.de und zum anderen bei der **Karriereberatung in Ihrer Region** unter 0800/9 80 08 80 (bundesweit kostenlos).

Ihre Zukunft bei MANN+HUMMEL

Am **Standort Gefrees / Himmelkron** bilden wir zum 01.09.2013 in folgenden Berufen aus:

Verbundstudium Hochschule Dual Studiengang Betriebswirtschaft in Kombination mit Ausbildung Industriekaufmann/-frau (Voraussetzung: Hochschulreife)

Industriekaufmann/-frau

Physiklaborant/-in

Ihre Voraussetzungen:

- guter Schulabschluss
- Spaß an Teamarbeit
- Motivation und Leistungsbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftsorientierte und vielseitige Ausbildung
- kreativen Freiraum und jede Menge Herausforderungen



MANN+HUMMEL ist Entwicklungspartner und Serienlieferant der internationalen Automobil- und Maschinenbauindustrie. 2011 erwirtschafteten weltweit ca. 14.400 Mitarbeiter an über 40 Standorten einen Umsatz von etwa 2,5 Milliarden Euro. Zum Produktportfolio der Unternehmensgruppe gehören u.a. Luftfiltersysteme, Saugsysteme, Flüssigkeitsfiltersysteme, Innenraumfilter und Zylinderkopfhäuben aus Kunststoff mit hohem Integrationsgrad für die Automobilindustrie sowie Filterelemente für die Wartung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. Für den Maschinenbau, die Verfahrenstechnik und die industrielle Fertigung umfasst das Produktportfolio Industriefilter, Rußpartikelfilter, Membranfilter für die Wasserfiltration, Filteranlagen und Anlagen sowie Geräte zu Fördern, Dosieren und Trocknen von rieselfähigen Kunststoffen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Ausbildungsplatz in einem starken Unternehmen – mit besten Perspektiven für Ihre berufliche Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

MANN+HUMMEL Innenraumfilter GmbH & Co. KG
 Henning Glaßer
 Helmut-Sandler-Straße 6, 95482 Gefrees
 Telefon: +49 (0)9254 275-487
 oder per Email an:
henning.glasser@mann-hummel.com

Weitere Infos unter www.mann-hummel.com



Nichts wie rauf auf die Karriereleiter!



Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung, nette Kollegen, interessante Weiterbildungsmöglichkeiten und echte Aufstiegschancen?

BHG macht's möglich!

Für das kommende Ausbildungsjahr suchen wir bis zum 1.9.2013 motivierte Azubis, die in unseren Niederlassungen in Bayreuth und Kulmbach vollen Einsatz zeigen. Als optimale Ergänzung für unser Team suchen wir Auszubildende für folgende Berufe:

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel für Baustoffgroßhandel in Bayreuth bzw. Kulmbach

und

Kaufmann/-frau im Einzelhandel für den hagebaumarkt Bayreuth.

Interesse?

Dann zögern Sie nicht und schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und aktuellen Schulzeugnissen an die BHG AG, z. Hd. Herrn Murrmann, Spinnereistraße 2, 95445 Bayreuth.



Spinnereistraße 2 Gummistraße 22
 95445 Bayreuth 95326 Kulmbach
 Tel. 0921 296-0 Tel. 09221 9225-0

BAUSTOFFE
 hagebaumarkt



Verfeinert. Veredelt. VollenDET.

Ausbildung mit Geschmack

Die RAPS GmbH & Co. KG ist ein international erfolgreiches Gewürzwerk. Unsere Produkte sind Gewürzmischungen, Gewürzextrakte, -aromen, Marinaden, Würzöle und Zusatzstoffe

für Lebensmittel - kurz gesagt: **Wir machen Geschmack.** Zur Verstärkung unseres Teams, sind wir auf der Suche nach engagiertem Nachwuchs, der unsere Zukunft mitgestaltet:



Ausbildungsplätze ab dem 1. September 2013

Fachkraft für Lebensmitteltechnik
(Quali / mittlere Reife)

Elektroniker/-in für Betriebstechnik
(mittlere Reife / Fachabitur)

Industriekaufmann/-frau
(mittlere Reife / Fachabitur / Abitur)

Chemielaborant/-in
(mittlere Reife / Fachabitur / Abitur)

Fachinformatiker/-in für Systemintegration
(mittlere Reife / Fachabitur / Abitur)

Studium FH Dual (bei allen Ausbildungen Fachabitur/Abitur)

Industriekaufmann/-frau & Betriebswirtschaft (B. A.)

Industriemechaniker/-in & Maschinenbau (B. Eng.)

Sind Sie auf den Geschmack gekommen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse).

RAPS GmbH & Co. KG · Personalabteilung · Fabienne Rosa · Adalbert-Raps-Str. 1 · D-95326 Kulmbach
Telefon 09221 807-136 · E-Mail: personal@raps.de



Weniger Fouls. Mehr Fairness.

Oder warum eine Ausbildung bei ALDI SÜD einen besseren Start bietet, als man denkt.

Warum meistern unsere Auszubildenden ihre Ausbildung regelmäßig mit Bravour, ohne dabei ins Schlittern zu geraten? Immerhin belegen sie bei Abschlussprüfungen - aber auch bei der Vergütung - regelmäßig vordere Plätze. Ganz einfach: weil anspruchsvolle Aufgaben, wie beispielsweise einige Wochen lang die Leitung einer Filiale zu übernehmen, das Selbstbewusstsein wachsen lassen und einen fundierten Start ins Berufsleben ermöglichen. Trotzdem bleibt man bei ALDI SÜD stets mit beiden Beinen fest auf dem Boden. Denn bei uns gilt: weniger Ellenbogen und mehr Handschlag. Weniger Einschränkung und mehr Selbstständigkeit. Kurz: weniger Vorurteile und mehr Vorteile.

Mehr unter karriere.aldi-sued.de

ALDI GmbH & Co. KG, Holzäckerstraße 1, 91325 Adelsdorf

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de





„MEIN WEG FÄNGT
BEI LIDL AN.“



Ausbildung bei Lidl lohnt sich.

Abwechslung pur: Bei Lidl zu arbeiten bedeutet Vielfalt. Zu Ihrem Aufgabenspektrum gehören u.a. Kundenkontakt, Verwaltungstätigkeiten, das Waren-geschäft, Kassiertätigkeiten sowie die Abwicklung logistischer Abläufe.

Teamwork geht vor: Bei uns sind Sie Teil eines star-ken Teams, das Sie immer unterstützt. Und Fairness wird bei uns großgeschrieben.

Attraktive Vergütung: Gute Leistung wird bei uns gut bezahlt. Sie erhalten eine übertarifliche Vergütung. Vertrieb: 1. Jahr 750€, 2. Jahr 850€, 3. Jahr 1.050€ (Stand März 2012).

Optimale Betreuung: Vom ersten Tag an werden Sie von erfahrenen Ausbildern begleitet. Um Sie optimal auf Ihre zukünftigen Tätigkeiten vorzubereiten, nehmen Sie an Schulungen, Seminaren und Projekten teil.

Verantwortung übernehmen: Bei uns übernehmen Sie schon früh verantwortungsvolle Aufgaben.

Tolle Perspektiven: Bei persönlicher Eignung und guter Abschlussprüfung haben Sie beispielsweise im Verkauf gute Aufstiegschancen zum Stellver-tretenden Filialverantwortlichen (w/m) oder Filial-verantwortlichen (w/m). Außerdem stehen Ihnen Weiterqualifizierungsmöglichkeiten z.B. zum Handelsfachwirt (w/m) offen.

Bewerben Sie sich jetzt um einen Ausbildungsplatz in einer unserer Filialen als

- Verkäufer (w/m)
- Kaufmann (w/m) im Einzelhandel

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt über unser Formular auf www.karriere-bei-lidl.de/ausbildung
Richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse an:
Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG Ostfranken
Frau Kalbitz
Fährstraße 12 · 91330 Eggolsheim
bewerbung.egg@lidl.de



AUSBILDUNG BEI LIDL

Lidl lohnt sich.

Der Countdown läuft: Juli 2013 - Schule aus und dann?

soziales Jahr?

Studium?

AuPair?

Bund?

Wir bilden aus!

... oder bei uns im Team?

Folgende Ausbildungsberufe werden 2013 in der Firmengruppe in Bayreuth angeboten:

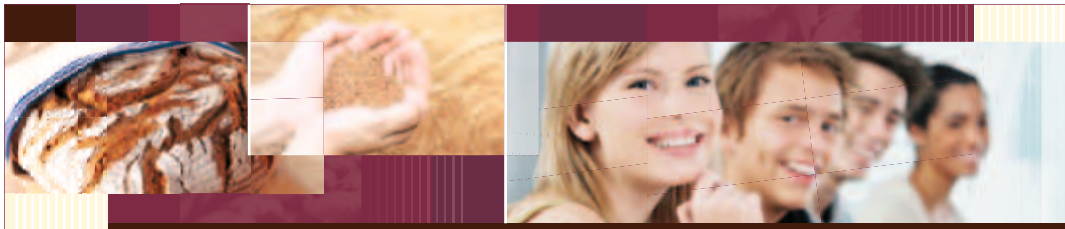
- Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel (Autoteile & Elektrogroßhandel)
- Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration (Autoteile)
- Fachkraft für Lagerlogistik (Autoteile & Elektrogroßhandel)
- Kfz-Mechatroniker/-in (Autoteile)
- Mechatroniker/-in Maschinen- und Anlagenbau (Hydraulik)



Bewerben Sie sich jetzt bei:

Knoll GmbH Frau Engelbrecht
Bernecker Str. 81
95448 Bayreuth
Tel. +49 (0)921/918-188
Mail: m.engelbrecht@knoll-online.com

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.knoll-gruppe.de>



Back Dir Deine Zukunft bei IREKS!

Beste Qualität, innovative Produkte und hervorragender Service; so kennt und schätzt uns in über 90 Ländern das Back- und Braugewerbe als einen führenden Hersteller von Backzutaten und Braumalz mit Betriebsstätten im In- und Ausland. Als erfolgreiches Familienunternehmen sind wir zugleich Muttergesellschaft der nahrungsmittelorientierten Ruckdeschel-Firmengruppe mit über 2.300 Mitarbeitern weltweit. Hauptsitz ist Kulmbach.

Wir bilden 2013 aus:

Fachinformatiker/-in für Systemintegration oder Anwendungsentwicklung

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Hochschule Dual - Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung

Industriemechaniker/-in (Fachrichtung Betriebstechnik)

Chemielaborant/-in

Hochschule Dual - Industriekaufmann/-frau Betriebswirtschaft

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Industriekaufmann/-frau

Hochschule Dual - Industriekaufmann/-frau Internationales Management

Interesse, Engagement und Leistungsbereitschaft sind die besten Voraussetzungen für Ihren persönlichen Erfolgsweg bei uns. IREKS bietet eine Top-Ausbildung sowie ein anspruchsvolles Arbeitsumfeld in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Berufen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (mit den letzten beiden Schulzeugnissen und handgeschriebenem Lebenslauf) an unsere Personalabteilung. Weitere Informationen zu unserem Ausbildungsangebot unter: www.ireks.com > Karriere > Ausbildung

IREKS GmbH | Uwe Ströhlein | Lichtenfelser Str. 20 | 95326 Kulmbach | Tel.: 09221/706-243 | HR@ireks.com



Mach Marken. Mit uns.

Wir suchen ambitionierte Auszubildende, die sich mit ihren Ideen aktiv einbringen und anpacken können - dafür bieten wir Dir erstklassige Entwicklungsmöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen unseres Unternehmens.

Als weltweit größter Produktionsstandort der BAT Gruppe und internationales Technologiezentrum ist der Standort Bayreuth seit über 50 Jahren von herausragender Bedeutung. Hightech und Spitzenqualität machen uns zum Innovationszentrum für die Region Westeuropa von British American Tobacco. Mehr als 1.400 Mitarbeiter/innen entwickeln und fertigen jährlich über 45 Milliarden Cigaretten für den deutschen Markt sowie für den Export.



Wir suchen Dich zum 1. September jeden Jahres als Auszubildende/n zur/zum

Chemielaborant/in, Elektroniker/in für Betriebstechnik, Industriekaufmann/-frau oder Industriemechaniker/in

Neben einem umfangreichen Seminarprogramm bieten wir Dir einen modernen Ausbildungsplatz mit einer attraktiven Ausbildungsvergütung sowie sehr guten Sozialleistungen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Homepage unter www.bat.de/karriere.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Haben wir Dein Interesse an einer spannenden Ausbildung in unserem international erfolgreich agierenden Unternehmen geweckt? Dann freuen wir uns über die Zusendung Deiner vollständigen Bewerbungsunterlagen - gerne auch per E-Mail an Karriere_Bayreuth@bat.com oder an British American Tobacco (Germany) GmbH, Human Resources, Weierstraße 26, 95448 Bayreuth.

BRING YOUR DIFFERENCE





Auf die Plätze, fertig, los!

Unsere Ausbildungsplätze für 2013:

- **Mechatroniker(in) mit HS-Studium (HS-Dual)** - (Fach-)Abitur
- **Industriemechaniker(in) mit HS-Studium (HS-Dual)** - (Fach-)Abitur
- **Euro-Industriekaufmann/-frau** - (Fach-)Abitur
- **Industriekaufmann/-frau** - mittlere Reife / (Fach-)Abitur
- **Fachinformatiker(in) Schwerpunkt Systemintegration** - mittlere Reife / (Fach-)Abitur
- **Chemielaborant(in)** - mittlere Reife
- **Werkstoffprüfer(in)** - mittlere Reife
- **Textillaborant(in)** - mittlere Reife

- **Mechatroniker(in)** - mittlere Reife
- **Elektroniker(in)** - mittlere Reife
- **Industriemechaniker(in)** - mittlere Reife
- **Produktionsmechaniker(in) Textil** - „Quali“ / m. Reife
- **Maschinen- und Anlagenführer(in)** - „Quali“

Gleich informieren und bewerben:

- www.frenzelit.com/ausbildung
- Frau Stefanie Peetz, Telefon: 09273 72-245
E-Mail: stefanie.peetz@frenzelit.de
- Frenzelit Werke GmbH, 95460 Bad Berneck

DICHTUNGEN

TECHNISCHE TEXTILIEN

KOMPENSATOREN

ISOLATIONEN

NEUE MATERIALIEN



Kleben geblieben?

Schon viele unserer Mitarbeiter sind bei uns länger kleben geblieben, als sie anfänglich dachten.

Wir, das ist Huhtamaki Forchheim, ein Werk des finnischen Verpackungskonzerns Huhtamaki Oyj, der mit über 12.000 Beschäftigten in 31 Ländern im Verpackungsbereich erfolgreich tätig ist. In Forchheim stellen wir mit über 600 Beschäftigten Folien aller Art her und veredeln diese den Kundenwünschen entsprechend. Mit einer fundierten Ausbildung in einem der folgenden Berufe kann Ihre Zukunft bei uns ab dem **1. September 2013** starten:

- Industriekaufmann/-frau
- Elektroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Medientechnologe/-in Druck
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Huhtamaki Forchheim · Personalabteilung
Zweibrückenstraße 15 – 25 · 91301 Forchheim
www.huhtamaki-films.de

Infotag
am **29.09.2012**
10:00 – 13:00 Uhr


HUHTAMAKI

FILMS

Die Entwicklung von Präzisionsteilen für Hochleistungsmotoren spornt uns bereits seit 45 Jahren zu Höchstleistungen an. Unsere Produktion ist mit einem 24-Stunden-Rennen vergleichbar - sie steht niemals still. Das erfordert von unseren Mitarbeitern Teamwork wie in einer Boxengasse. Der Lohn: im international besetzten Rennen fahren wir ganz vorne mit.



schlaeager

DEINE POLE POSITION AUSBILDUNG BEI SCHLAEGER

Um das Qualifying zu bestehen, brauchst Du Leidenschaft für Technik, Lernbereitschaft und den Willen, Dich in unser erfolgreiches Team zu integrieren.

Für folgende Ausbildungswege suchen wir die Top-Besetzung:

Mechatroniker/in*

Voraussetzung: Abitur oder Mittlere Reife mit gutem Ergebnis

Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik*

Voraussetzung: Mittlere Reife oder qualifizierter Hauptschulabschluss

Bachelor of Engineering (BA) Studiengang Maschinenbau u. Kunststofftechnik**

Voraussetzung: Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

* Ausbildungsbeginn ist der 1.09.2013, Bewerbungsschluss der 15.11.2012

** Ausbildungsbeginn ist der 01.10.2013

Bitte richte Deine Bewerbung an:

Schlaeager Kunststofftechnik GmbH
Schlaeager M-Tech GmbH (nur Bachelor)

Herrn Stefan Günther

Ritter-von-Eitzenberger-Str. 10

D - 95448 Bayreuth, Germany

Tel. +49 (0)921 - 913 - 128

Fax +49 (0)921 - 913 - 130

Email guenther@schlaeager.com

www.schlaeager.com



Wir verbinden Werkstoffe



Wir wollen die Zukunft aktiv mitgestalten:

Daher werden wir auch weiterhin in verschiedenen Fachrichtungen ausbilden, unter anderem am Standort Helmbrechts.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rudigoebelgruppe.com sowie unter info@rudigoebelgruppe.com

Gemeinsam zum besten Ergebnis. Aus diesem Grund haben sich die Rudi Göbel GmbH & Co. KG und ihre Partner nun zusammengeschlossen – zur Rudi Göbel Gruppe.

Rudi Göbel Gruppe

Max-Planck-Straße 23
95233 Helmbrechts

Tel +49/9252-388-0

Fax +49/9252-388-66

DACHSER
Intelligent Logistics

DEIN CHARAKTER. DEINE SCHRITTE. DEINE WELT.

Du willst alle Möglichkeiten ausspielen? Dann verwirkliche deine Ideen bei DACHSER. Wir sind ein global agierendes Familienunternehmen mit weltweit über 19.250 Mitarbeitern, das dir eine professionelle Ausbildung mit Zukunft bietet und alle Chancen der Logistikwelt eröffnet. Konkret: Unsere Übernahmequote liegt bei nahezu 100 %.

In unserer Niederlassung Hof bieten wir ab August 2013 folgende Ausbildungsplätze an:

- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung m/w
- Fachkraft für Lagerlogistik m/w
- Fachlagerist m/w
- Berufskraftfahrer m/w

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE

Bitte bewirb dich über unser Online-Portal:
www.dachser.com/karriere

DACHSER GmbH & Co. KG • Logistikzentrum Hof • Frau Ute Zentgraf • Thomas-Dachser-Straße 1 • D-95030 Hof

Zukunft selbst gestalten!

Gestalte Deine Zukunft in einer Zukunftsbranche!
Nach einer abwechslungsreichen und strukturierten Ausbildung stehen bei Hassmann alle Türen und Wege nach oben offen!
Denn wir wollen mit den Besten in Zukunft arbeiten!

Bewirb dich deshalb jetzt als:

Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel
Fachfrau/Fachmann für Lagerlogistik

Ansprechpartner: Bernhard Waidhas | bernhard.waidhas@gc-gruppe.de

www.gc-gruppe.de



HASSMANN KG

Kontakt: Hassmann KG, Leopoldstraße 50, 95030 Hof
Tel.: (09281) 608-0 Fax: (09281) 608-286

Alles unter einem Dach – Textilien in jeder Form

In der Textilgruppe Hof AG sind unter Leitung einer Holding zahlreiche mittelständisch orientierte Textilunternehmen mit verschiedenen Betätigungsfeldern zusammengeschlossen. Die Geschäftsbereiche stellen ihre Produkte an insgesamt 11 Produktionsorten in Europa, Nordamerika und Asien her.



Durch unsere vielfältigen Fachbereiche sind wir ein innovativer und verantwortungsvoller Arbeitgeber und bieten viele Ausbildungsmöglichkeiten.

Mach mit in unserem Team! Wir suchen Auszubildende als:



- Produktionsmechaniker/-in Textil
- Produktveredler/-in Textil
- Textillaborant/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Mechatroniker/-in
- Maschinen-und Anlagenführer/-in

Gleich informieren und bewerben:

Textilgruppe Hof AG - Fabrikzeile 21 – D-95028 Hof

Ihr Ansprechpartner: Frau Elke Biel - Telefon 09281 / 49-0 - E-Mail: elke.biel@textilgruppehof.com

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.textilgruppehof.com

www.total-lokal.de

Fürs Leben lernen

mediaprint infoverlag gmbh



» Reinklicken und Ihre Kommune mobil erleben «



Sie finden uns unter:

www.cityapp.de

Berufseinstieg bei NETZSCH



Ausbildung und duales Studium

Als internationales und modernes Familienunternehmen bietet die NETZSCH-Gruppe viele interessante Möglichkeiten nach dem Schulabschluss. Egal ob Ausbildung im technischen Bereich z. B. als **Elektroniker/in**, **Industriemechaniker/in** oder im kaufmännischen Bereich als **Euro-Industriekauffrau/-mann**, **Industriekauffrau/-mann**, Sie profitieren von einer intensiven Betreuung während der Ausbildung, einer attraktiven Ausbildungsvergütung und hohen Übernahmechancen.

Außerdem bieten wir verschiedene Studiengänge im Rahmen der Hochschule Dual in Kombination mit einer technischen Ausbildung an, z. B. **Elektrotechnik**, **Maschinenbau** oder **Wirtschaftsingenieurwesen**.

NETZSCH

**Erich NETZSCH GmbH & Co.
Holding KG**

Dajana Brusche
Gebrüder-Netzsch-Str. 19
95100 Selb
Tel.: 09287-75261
dajana.brusche@netzsch.com
www.netzsch.com





90 Jahre Tradition – 90 Jahre Innovation
1922 – 2012



Sehen wie ein Luchs

scharf · kontrastreich · farbig

Bewirb Dich bei uns um eine Ausbildung als

- Verfahrensmechaniker/in
- Industriekaufrau/-mann



Direkt bewerben unter: personal@brillenglas.de

► EIN GUTER WEG

... Ausbildung ab 2012

MARKGRAF



Abwechslungsreich

Jeder Auftrag eine Herausforderung, Langeweile ein Fremdwort – unsere Ausbildung bietet Action von Grund auf.

Leistungsstark

Modernste Technologien sorgen für Power nicht nur auf der Baustelle – schon Hunderte Azubis konnten davon profitieren.

Zukunftssicher

Gute und engagierte Fach- und Führungskräfte brauchen wir immer. Ein starkes Argument für Deine Berufswahl.

Ohne Moos nichts los

Schon ab dem ersten Ausbildungsjahr überdurchschnittliche Vergütung – damit man sich durch Leistung etwas leisten kann.

- Kanalbauer/-in
- Rohrleitungsbauer/-in
- Straßenbauer/-in
- Betonbauer/-in
- Bachelor of Engineering
- Baumanager/-in

Kooperativer Studien- und Ausbildungsgang zum



W. Markgraf GmbH & Co KG • Bauunternehmung • Dieselstraße 9 • 95448 Bayreuth
Telefon: + 49 921 297-422 • E-Mail: info@markgraf-bau.de • www.markgraf-bau.de



WIR BILDEN SIE AUS FÜR DIE ZUKUNFT!

Sechs Ausbildungsrichtungen
in Produktion und Verwaltung

WIR INVESTIEREN IN DIE ZUKUNFT!

Modernes Zentrum für Forschung und Entwicklung
Neue Produktionshalle für 15 Mio. Euro

WIR SORGEN FÜR DIE ZUKUNFT!

Produkte für saubere Luft –
nachhaltige Produktion als Philosophie



Johnson Matthey Catalysts

JOHNSON MATTHEY CATALYSTS
(GERMANY) GMBH
Bahnhofstr. 43 · 96257 Redwitz
Fon +49 9574 81-249
Fax +49 9574 81-98-249
HR.Redwitz@matthey.com
www.jmcatalysts.com
www.piezoproducts.de

EMISSION CONTROL TECHNOLOGIES





Ausbildung bei Auto-Scholz®

117 Jahre Erfahrung - Ihre Chance!

Auto-Scholz® ist anerkannter Ausbildungsbetrieb, über 100 Jahre Mercedes-Benz Partner und bietet Schulabgängern attraktive Ausbildungsberufe zum 1.9.2013 in zahlreichen Standorten:

- Automobilkaufmann/-frau
- Bürokaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Handelsfachwirt/-in
- Kfz-Mechatroniker/-in
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
- Fahrzeuglackierer/in

Jetzt informieren unter www.auto-scholz.de/ausbildung



Mercedes-Benz

AUTO-SCHOLZ

Auto-Scholz® GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Kärntenstr. 1, 96052 Bamberg, www.auto-scholz.de/karriere

Gut, dass es Menschen wie Sie gibt. Und KSB.



Ohne die Pumpen, Armaturen und Systeme von KSB | könnten unsere rund 14.000 Mitarbeiter die Welt nur schwer in Bewegung halten. Unsere anspruchsvollen Technologien sind es, die jede Flüssigkeit dorthin bringen, wo sie benötigt wird. Vom Heizwasser in der Gebäudetechnik bis hin zum Kühlwasser in riesigen Kraftwerken: Unsere Ideen sind in allen Anwendungsbereichen gefragt. Ihre bald auch?

Es kann losgehen: | Steigen Sie bei KSB ein und bald gerät auch Ihre Welt in Bewegung! KSB bietet Ihnen eine hervor ragende und zukunftsorientierte Ausbildung, denn mit einer guten beruflichen Perspektive macht der Job viel mehr Spaß. KSB ist ein zertifizierter Ausbildungsbetrieb und gehört zu den Besten! Davon profitieren Sie in vollem Umfang. Also starten Sie durch in einem unserer Ausbildungsgänge.

Ausbildung 2013

Entdecken Sie unsere Vielfalt!

Ihr Talent | ist bei KSB in den besten Händen ob Sie eine klassische Ausbildung oder ein Verbundstudium im Bereich Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen vor Augen haben - unsere Geschäftswelt ist so groß, dass auch Sie Ihr Potenzial bei uns entfalten können. Auf unseren Karriereseiten im Internet finden Sie unter der Rubrik „Schüler“ schnell heraus, warum Sie als Berufsstarter ins Team von KSB kommen sollten. Wenn Sie also nach der Schule durch eine erstklassige Ausbildung profitieren und mit netten Leuten an Ihrer Zukunft basteln möchten, sollten Sie erst auf www.ksb.com und dann auf Karriere klicken.

Und wenn was für Sie dabei ist? | Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit den letzten drei Schulzeugnissen bis Oktober 2012 per E-Mail an gabriele.endres@ksb.com oder an die unten angegebene Adresse.

Mehr über unser Unternehmen und Ihre Ausbildung erfahren Sie auf: www.ksb.com

KSB Aktiengesellschaft | Berufsausbildung A-HR142 | Bahnhofplatz 1 | 91257 Pegnitz



Wir machen Marken!

Deine Chance bei Töpfer Kulmbach GmbH

Die Töpfer Kulmbach GmbH ist einer der führenden Hersteller von Etiketten für die Getränkeindustrie und gehört zu den namenhaften Herstellern für Verpackungen in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit weltweitem Aktionsradius.

- Medientechnologe/-in Druck
- Industriekaufmann/-frau
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

Sende Deine Bewerbung an:

Töpfer Kulmbach GmbH
Personalwesen
Am Kreuzstein 5
95326 Kulmbach
www.toepfer.de

STICK TO THE BEST.



BSA

Die BSA GmbH gehört zur international tätigen Bauer Group, Österreich, und fertigt am Standort Marktschorgast Gülletankwagen, Güllepumpen, Stalleinrichtungen sowie Beregnungsanlagen und Mischmulden für Biogasanlagen.

Wir bieten ab September 2013 Ausbildungsplätze zum / zur

Konstruktionsmechaniker/in Fachrichtung Ausrüstungstechnik

an.

Ihr solltet Haupt- oder Realschulabschluss haben, handwerkliches Geschick aufbringen, Interesse an technischen Prozessen zeigen sowie engagiert und teamfähig sein.

Wir bieten Euch ein attraktives und spannendes Aufgabenfeld in der Produktion, wo Euch umfangreiche Kenntnisse in der Metallverarbeitung (z. B. verschiedene Schweißtechniken und Montagearbeiten) sowie in der maschinellen Zerspanungstechnik vermittelt werden.

Interessiert?

Bei Fragen gibt Euch gerne Herr Christian Pfeil Auskunft.
Telefon: 092 27/938-279.

BSA GmbH • Bernecker Straße 5 • 95509 Marktschorgast
Telefon: 09227/938-220 • Fax: 09227/938-262
www.bsa-de.com • info@bsa-de.com



Teamgeist beweisen

Macht mit in unserem Team! Bewerbt euch bei Herrn Thomas Mücke: als Handelsfachwirt/in oder Einzelhandelskauffrau/mann.



Bayreuther Straße 3 und 9 · Kulmbach
Boschstraße 3 · Forchheim | Laubanger 19c · Bamberg
www.schuhmuecke.de

PARTNER der Automobil-Industrie



Und nach der Ausbildung?
Mal abwarten?
Mal sehen?
Mal ausprobieren, Zeit verlieren... ?
Oder doch lieber:

Richtig durchstarten.
Qualifizierte AbsolventInnen
mit neuen Ideen
können bei uns sofort einsteigen
und richtig loslegen,
in einem interessanten
Ausbildungsberuf mit Zukunft.
Wenn Sie mehr wissen möchten:
Wir informieren Sie gern!
RAPA - der Einstieg
in den beruflichen Aufstieg!

RAPALOGIE



RAUSCH & PAUSCH GMBH

Das Engagement und die Begeisterung der Menschen in unserem Unternehmen sind der beste Garant für das Erreichen unserer Ziele.

Albert-Pausch-Ring 1
95100 Selb
Tel. (+49) 09287 884-0
Fax (+49) 09287 884-220
rapa-pa@rapa.com
www.rapa.com



Wir bilden aus!

Der Name MOLL steht bereits seit über 65 Jahren als Premiummarke „Made in Germany“ für innovative Batterietechnik in modernen Kraftfahrzeugen. Als mittelständisches Familienunternehmen ist MOLL seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner der Automobilindustrie.

Starte als Schulabgänger mit uns in einen neuen Lebensabschnitt!

Ausbildungsberufe mit Zukunft!

- Industriekaufmann / -frau
- Industriemechaniker(in) Fachrichtung Maschinen- und Systemtechnik
- Elektroniker(in) für Betriebstechnik

Alle Infos über MOLL, MOLL-Produkte, MOLL-Patente und vieles mehr findest du unter:

www.moll-batterien.de

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung!



Akkumulatorenfabrik MOLL GmbH + Co. KG
Postfach 11 25 - 36225 Bad Staffelstein | Germany
Tel. +49 73 96 22-0 | E-Mail: personal@moll-batterien.de



- Automotive
- Building
- Automation
- Energy
- Food & Beverage
- HMI / SCADA

Prozesstechnik Kropf
Gesellschaft für angewandte
Prozessleittechnik mbH
Hofer Str. 49
95145 Oberkotzau

Tel.: +49 9286 9646 - 0
Fax: +49 9286 9646 - 29

www.prozesstechnik.de
sales@prozesstechnik.de

Top für'n Job

Ausbildung und Perspektiven bei der BayWa

Wir sind ein führender europäischer Handels- und Dienstleistungskonzern mit über 16 000 Mitarbeitern und einem Umsatz von knapp 8 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt unserer Geschäftstätigkeit liegt in den Segmenten Agrar, Bau und Energie.

Weitere Tochtergesellschaften befassen sich mit der Konsumgüterproduktion. Der Konzern hat inklusive Franchise- und Partnerfirmen rund 3 000 Standorte in elf europäischen Ländern. Die Vertriebsgebiete liegen in Deutschland, Österreich und Osteuropa.

Wir bieten zum 1. September 2013 in der Region Oberfranken folgende Ausbildungsplätze an:

Kaufmännische Ausbildung zum:

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel

Technische Ausbildung zum:

- Mechaniker/in für Land- und Baumaschinen
- Fachlagerist/in

Berufsakademie-Studium:

- Bachelor of Arts

**Top für'n Job -
Ausbildung bei der BayWa
<http://azubi.baywa.de>**

Mehr Informationen zu unserem Azubi-Programm finden Sie im Internet unter <http://azubi.baywa.de> oder wenden Sie sich an den BayWa Betrieb ganz in Ihrer Nähe.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung Ihr Wunschsegment, Ihren bevorzugten Einsatzort sowie Ihre E-Mail-Adresse an.

BayWa AG

PDC Personal Dienstleistungszentrum
Wamslerstraße 4
81829 München
www.baywa.de
Bewerbungen per E-Mail sind erwünscht!



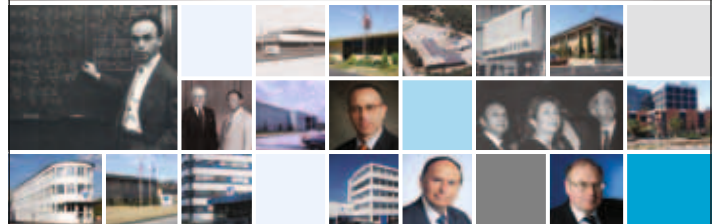
...mit Technik und Wissenschaft Zukunft gestalten!

50 JAHRE VISHAY – 25 JAHRE VISHAY IN SELB

Vishay ist einer der weltweit größten Hersteller diskreter Halbleiter und passiver Bauelemente

Ausbildung mit Zukunft in der Tradition unseres Unternehmens:

- Ausbildungsberufe: IndustriemechanikerIn, IndustrieelektronikerIn, IndustriekeramikerIn, ProduktdesignerIn (TZ), PhysikalaborantIn, Industriekaufmann/-frau
- Duale Ausbildung im kaufmännischen und technischen Bereich
- Praktika zur Berufsfindung



Vishay Electronic GmbH • Dr.-Felix-Zandman-Platz 1 • 95100 SELB
Telefon 09287 71 0 • Fax 09287 70435 • business-europe@vishay.com

www.vishay.com

Einer der weltweit größten Hersteller
diskreter Halbleiter und passiver Bauelemente

D099-12



ALUKON GmbH & Co. KG
Münchberger Straße 31
D-95176 Konradsreuth

Der optimale Start für deine Karriere!

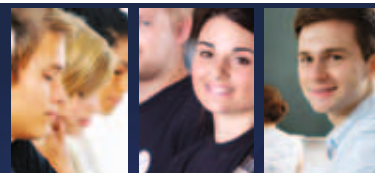
Du suchst eine solide und fundierte Ausbildung die abwechslungsreich ist, die dich fordert und du möchtest einen Beruf mit der Chance auf Weiterbildung? Dann komm zur ALUKON GmbH & Co. KG - Wir sind ein junges und innovatives Unternehmen in der Branche der Aluminiumverarbeitung / Rolladenherstellung.

- Industriekaufmann/-frau
- Technischer Produktdesigner/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Euro-Industriekaufmann/-frau
- Werkzeugmechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in (Beschichtungstechnik)
- Bürokaufmann/-frau
- Fachlagerist/-in
- Mechatroniker/-in
- Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in

Du fühlst dich angesprochen? Dann werde Teil unseres erfolgreichen Teams und schicke uns deine aussagefähige Bewerbung bis zum 31. Oktober 2012.
Ansprechpartnerin: Melanie Hergert - kaufmännische Ausbildung



ROLLADEN - SONNENSCHUTZ - TORE - INSEKTENSCHUTZ



Berufsausbildung bei BHS Corrugated

...die richtige Entscheidung für Ihre erfolgreiche Zukunft!



Ihr Spezialist für Aus- und Weiterbildung

www.uebzo.de

BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH

Personalabteilung - Harald Hiller
Paul-Engel-Straße 1
92729 Weiherhammer

Tel.: 09605.919.666
Mail: hhiller@bhs-corrugated.de
Web: www.bhs-world.com




we are family

LAMILUX ist ein innovatives und wachstumsstarkes Familienunternehmen in Reha. Von unseren über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind 59 junge Auszubildende. Sie engagieren sich und haben Spaß in ihrem Beruf. Denn wir setzen auf Anerkennung, individuelle Förderung und ein familiäres Umfeld.

stark im team

» Wir wissen, wer uns gut ausbildet! «



Deine Zukunft bei LAMILUX

- ✓ familiäres Betriebsklima
- ✓ Aufgaben, die Spaß machen
- ✓ persönliche, individuelle Förderung
- ✓ Ausbildung auch mit Verbundstudium Hochschule Dual
- ✓ viele verschiedene Berufe
- ✓ ausgezeichnetes Ausbildungskonzept

Industriekaufrau/-mann
Technische/-r Systemplaner/-in
Technische/-r Produktdesigner/-in
Verfahrensmechaniker/-in
Konstruktionsmechaniker/-in
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Hochschule Dual kfm./techn.

Interesse geweckt oder noch Fragen?
Wende Dich an unsere Personalreferentin
Winnie Haugk (09283/595-1613).

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Zehstraße 2 95111 Reha

Wir sind als mittelständisch geprägtes Unternehmen einer der namhaften Speditions- und Transportdienstleister in Nordbayern. Im nationalen und internationalen Verkehr disponieren wir täglich mehr als 100 teils eigene, teils gecharterte Fahrzeuge.

Wir bilden aus:

- Kauffrau / Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik
- Fachlagerist (m/w)
- Berufskraftfahrer (m/w)
- Lkw-Mechatroniker (m/w)

Wir bieten Ihnen einen sicheren, attraktiven Arbeitsplatz mit interessanten Aufstiegschancen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Spedition Leupold GmbH
Am Saaleschloßchen 7
95145 Oberkotzau

Herrn Michael Lang
☎ 09286 / 947-170
E-Mail: michael.lang@spedition-leupold.de




1912-2012

WILHELM KNEITZ AG
GERMANY

Auszubildende(r) gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.09.2013:

- ▣ Maschinen- und Anlagenführer(in)
- ▣ Industriekaufrau/mann

Die Wilhelm Kneitz AG ist ein weltweit tätiger Anbieter für elegante und innovative Bezugstoffe für die Automobilindustrie.

Wilhelm Kneitz® AG
Herbert-Kneitz-Straße 32
95339 Wirsberg · Germany
Telefon (49) 09227 / 60-0

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Werde Teil eines motivierten Teams in einer der modernsten Textilfabriken Deutschlands mit einer über 100-jährigen Tradition.

Wir bieten einen anspruchsvollen und interessanten Ausbildungsplatz mit Perspektiven.

Sende uns eine schriftliche Bewerbung mit ausführlichem Lebenslauf.




Taking Power Further

Für die Standorte Bayreuth und Bamberg suchen wir Auszubildende zum/zur **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
Industrie Kaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online, oder schicken Sie eine Bewerbungsmappe an folgende zentrale Anschrift:
TenneT TSO GmbH
Claudia Schäfer – Personal
Eisenbahnlangweg 2 a, 31275 Lehrte

TenneT wurde mit dem 3. Preis beim Bamberger Ausbildungspreis "BAzubi 2010" ausgezeichnet.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen mit Behinderung, deren Integration uns ein besonderes Anliegen ist.

www.tennet.eu




Ausbildung zum Kaufmann/-frau
für Spedition und Logistikdienstleistung

Du suchst einen abwechslungsreichen, zukunftssicheren Job in internationalem Umfeld? Dann entdecke die Welt von M&M Miltzer & Münch!
Wir bieten ein tolles Arbeitsklima, abwechslungsreiche und spannende Tätigkeiten.

Mehr Informationen: www.mumnet.com/ausbildung.html




Wir bilden aus:
Großhandelskaufmann/
Großhandelskauffrau
Fachlagerist/
Fachlageristin

Philipp May Baustoffe GmbH
Laubanger 16
96052 Bamberg
Tel.: (0951) 96 28-0
Fax: (0951) 96 28-60
info@may-baustoffe.de

www.may-baustoffe.de

Wir bilden aus:



Standleistungen.de
Telefon Internet Energie

Kompetenz und Erfahrung
- seit 20 Jahren -

- Bürokaufleute
- Kaufleute im Einzelhandel
- Kaufleute im Dialogmarketing
- Mediengestalter - Digital/Print
- Informatiker - Systemintegration
- Informatiker - Anwendungsentwicklung






Wir bieten Ihnen folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kfz-Mechatroniker

amm logistics GmbH
Silberbacher Straße 19
95176 Konradsreuth
Telefon: 092 92/9 58-0
www.amm-logistics.com

Informationen im Hosentaschenformat
aktuell
lokal
handlich

Mehr zu **mobile web** vom mediaprint infoverlag unter www.mediaprint.info



mein profi
Ihr Fachmann von nebenan

www.mein-profi.de

Reinklicken und Ihre Kommune mobil erleben www.total-lokal.de




totallokal

Was (Keyword oder Name des Eintrags eingeben) Wo (Adresse, Stadt, Landkreis oder Postleitzahl)

Suchen

Erweiterte Suche

Home Einträge Veranstaltungen Artikel Angebote Blog

ANMELDUNG

E-Mail Adresse

ANMELDEN

Passwort vergessen?

Anmelden

// Willkommen
auf total-lokal.de

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

20.03.2011
19:30 Bamberg
Tanzkurs

02.04.2011
20:00 Bamberg
Die Liebe sprach: Ich liebe Dich

02.04.2011
19:00 Bamberg
Don Japan

02.04.2011
21:00 Bamberg
Nachwächterumgang: Hör! Ihr Herrn...

VERANSTALTUNGEN NACH DATUM

März 2011

S	M	D	M	D	F	S
		01	02	03	04	05
06	07	08	09	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

mediaprint tv
Video Website Online-Marketing

REGIONALE SUCHE

Unsere regionale Suche ermöglicht es Ihnen ganz unkompliziert Ihre gewünschte Stadt oder Firma zu finden. Klicken Sie hierfür entweder in die Karte oder den entsprechenden Link:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz

NACH KATEGORIE ENTSCHLEIßEN

- Alles fürs Hund (304)
- Alles fürs Tier (357)
- Ärzt, Beförden (292)
- Auto, Fahrzeuge (1952)
- Bäder, Parkanlagen (688)
- Bauen, Renovieren (1391)
- Beratung, Coaching (2989)
- Beruf, Karriere (1144)
- Computer, Büro (978)
- Einhandszentren (90)
- Einrichten, Wohnen (2283)
- Energie, Versorgung (934)
- Essen, Trinken (4837)
- Geld, Recht, Versicherung (5588)
- Gesundheit (14600)
- Hotels, Unterkünfte (1873)
- Immobilien, Service (1798)
- Industrie, Technik (1582)
- Kirchen, Friedhöfe (420)

INSERENTENVERZEICHNIS

Brose Fahrzeugteile GmbH & Co.	U2	Rupp + Hubrach Optik GmbH	64
Klinikum Fichtelgebirge gGmbH	2	W. Markgraf GmbH & Co. KG	64
Südleder GmbH & Co. KG	3	Johnson Matthey Catalysts GmbH	64
Horst Scholz GmbH + Co. KG	4	Auto-Scholz GmbH & Co. KG	65
Kunststoff Helmbrechts AG	49	KSB Aktiengesellschaft	65
Kaufland	50	Töpfer Kulmbach GmbH	65
ZF Friedrichshafen AG	51	BSA GmbH	65
WILO SE, Werk Hof	52	Schuh Mücke	66
CeramTec GmbH	53	Rausch & Pausch GmbH	66
BHS Tabeltop AG	53	Akkumulatorenfabrik MOLL GmbH + Co. KG	66
Bundeswehr	54	Prozesstechnik Kropf GmbH	66
Mann + Hummel Innenraumfilter GmbH & Co. KG	55	BayWa AG	67
BHG Baustoffe Hagebaumarkt	55	Alukon GmbH & Co. KG	67
RAPS GmbH & Co. KG	56	Vishay Electronic GmbH	67
Aldi GmbH & Co. KG	56	BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH	67
Lidl Vertriebs- GmbH & Co. KG	57	Lamilux Heinrich Strunz GmbH	68
Knoll GmbH	57	Spedition Leupold GmbH	68
IREKS GmbH	58	Wilhelm Kneitz AG	68
British American Tobacco	58	TenneT TSO GmbH	69
Frenzelit Werke GmbH	59	M&M transport logistics services	69
Huhtamaki Forchheim	59	Philipp May Baustoffe GmbH	69
Schlaeger Kunststofftechnik GmbH	60	Standleitungen.de	69
Rudi Göbel Gruppe	60	Amm logistics GmbH	69
Dachser GmbH & Co. KG	61	Rehau AG + Co	72
Hassmann KG	61	E.ON Netz GmbH	U3
Textilgruppe Hof AG	62	Wieland Electric GmbH	U4
Erich Netzsch GmbH & Co. Holding KG	63		

U = Umschlagseite

Bau
Automotive
Industrie



AUSBILDUNG 2013

STANDORTE REHAU UND MARLESREUTH



Als Premiummarke für polymerbasierte Lösungen ist REHAU in den Bereichen Bau, Automotive und Industrie international führend. Millionen Menschen profitieren täglich von unseren Produkten, meist ohne es zu wissen. Aber immer mit spürbarem Nutzen. Für die Automobilindustrie sind wir geschätzter Entwicklungspartner, im Bereich designstarker Möbelkanten Weltmarktführer. Diese Erfolge gründen auf der hohen Kompetenz unserer Mitarbeiter speziell an unserem Stammsitz in Rehau/Oberfranken.

Als zukunftsorientierter Arbeitgeber mit internationaler Strahlkraft setzt REHAU frühzeitig auf das Potenzial ehrgeiziger und dynamischer Menschen und bietet ihnen folgende Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten:

Ausbildung:

- Chemielaborant m/w
- Industriekaufmann m/w
- Kaufleute für Marketingkommunikation m/w
- Fachinformatiker m/w
- Elektroniker für Betriebstechnik m/w
- Industriemechaniker m/w
- Mechatroniker m/w
- Werkzeugmechaniker m/w
- Verfahrensmechaniker m/w (für Kunststoff- und Kautschuktechnik)
- Mediengestalter m/w
- Technischer Produktdesigner für Maschinen- und Anlagentechnik m/w

Verbundstudium: Ausbildung und Studium kombiniert

- Industriekaufmann/Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht, Internationales Management oder Wirtschaftsingenieurwesen m/w
- Fachinformatiker/Informatik oder Wirtschaftsinformatik m/w
- Mechatroniker/Wirtschaftsingenieurwesen m/w
- Industriemechaniker/Maschinenbau m/w
- Verfahrensmechaniker/Systemwerkstoffe m/w

**Wissen, Fortschritt und Leistungsstärke – das ist unser Anspruch.
Ob zu Hause in Rehau oder in den Metropolen der Welt.**

Nach erfolgreichem Abschluss bestehen attraktive Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten auch im Ausland.

Unser Ansprechpartner freut sich auf Ihre Bewerbung: Michael von Hertell, Tel.: 09283 77-2091, michael.von.hertell@rehau.com



Die Schule ist bald geschafft.
Was könnte danach kommen?

Wie wäre es mit einer Ausbildung oder einem Studium bei E.ON?

Wir bieten jungen Menschen mit einer interessanten Ausbildung eine Perspektive. Denn in ihnen liegt die Zukunft.

Die E.ON Bayern AG bietet am Standort Bayreuth:

- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**
- **Industriekaufmann/-frau**

Die E.ON Netz GmbH bietet:

- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Bachelor of Science – Studium der Elektrotechnik und Informationstechnik mit Praxisphasen**
- **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**

Interesse? Dann bewerben Sie sich online unter:

www.eon-bayern.com

www.eon-netz.com

oder schicken Sie Ihre Bewerbung an:

E.ON Bayern AG
Personalmanagement Bayreuth/Ausbildung
Luitpoldplatz 5
95444 Bayreuth
Tel. 0921/915-3230

E.ON Netz GmbH
Klaus Fischer
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth
Tel. 0921/915-4084

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen und begrüßen auch die Bewerbung von Menschen mit Behinderung, deren Integration uns ein besonderes Anliegen ist.

Ihre Energie gestaltet Zukunft.



Wir entwickeln und fertigen für unsere weltweiten Kunden elektrische Verbindungen für Industrie- und Gebäudeautomation. Den ständig wachsenden Anforderungen der nationalen und internationalen Märkte begegnen wir mit fachlicher Kompetenz, Kreativität und Engagement.

